Hochschule Aalen

Fakultät Wirtschaft und Gesundheit

Bachelor Wirtschaftsrecht (LL.B.)

Modulhandbuch SPO 33

September 2026

Inhalt

Grundlagen des Rechts 4
Einführung in das Zivilrecht 6
Wirtschaftsmathematik 8
Einführung in die BWL 11
Kommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten 13
Business English I 16
Vertragsrecht 20
Öffentliches Wirtschaftsrecht 22
Buchführung und Bilanzierung 24
Einführung in die VWL 26
Wirtschaftsinformatik 28
Business English II 30
Handels- und Gesellschaftsrecht I 34
Kosten- und Leistungsrechnung 37
Investition und Finanzierung 39
Arbeitsrecht 42
Statistik für Wirtschaftswissenschaftler 44
Legal English I 46
Handels- und Gesellschaftsrecht II 52
Projektmanagement 54
International Trade and Law 56
Personalmanagement 58
Wirtschaftsstrafrecht 60
Legal English II 62
Praxissemester 66
Business Ethics and Corporate Governance 69
Steuerrecht 73
Legal Tech 75
Compliance und Risikomanagement 77
Wahlpflichtfach I 79
Wahlpflichtfach II 81
Strategic Management 83
Wahlpflichtfach III 88
Wahlpflichtfach IV 90

Studium Generale 92
Bachelorarbeit 94

Modul-Nummer: 89001 SPO-Version: 33

Grundlagen des Rechts

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jürgen Strauß, maître en droit
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

Dieses Modul entwickelt das grundlegende Verständnis der Studierenden für die Materie „Recht“ und Grundfertigkeiten für ihr künftiges juristisches Arbeiten.
Ausgehend vom Begriff der „Herrschaft des Rechts“ (rule of law) verstehen die Studierenden Begründungen für die Geltung des Rechts und verstehen Funktionen des Rechts unter (rechts-)philosophischen, (rechts-)historischen und (rechts-)soziologischen Aspekten.
Die Studierenden können die Grundzüge der verfassungsmäßigen Ordnung in Deutschland beschreiben, einschließlich der Bedeutung der Institutionen der EU. Sie können die Bedeutung der im Grundgesetz und den europäischen Grundakten verbrieften Grundrechte für alle Bereiche des Rechtslebens einschätzen und wiedergeben.
Davon ausgehend erwerben die Studierenden Kenntnisse zur Entstehung des Rechts und zu grundlegenden Strukturen von Rechtsordnungen und deren Merkmalen; dabei erkennen die Studierenden Hierarchien verschiedener Ebenen der Entstehung von Recht (Europarecht / Bundesrecht / Landesrecht) und strukturelle Merkmale der materiellen Rechtsordnung als auch der Instrumente zur Durchsetzung des Rechts (Gerichtsbarkeiten).Die Studierenden können die Stellung des Europäischen Gerichtshofes, des Bundesverfassungsgerichts mit ihren weitreichenden Folgen, auch für das Wirtschaftsleben einordnen, und können die Grundzüge der Verfahrensarten vor dem Europäischen Gerichtshof und dem Bundesverfassungsgericht erklären.
Die Studierenden können die Grundzüge der juristischen Methodenlehre anwenden.
Die Studierenden sind in der Lage, einen Sachverhalt juristisch sorgfältig zu analysieren, ihn den einschlägigen Rechtsnormen zuzuordnen und auf sachliche, logische und stichhaltige Weise zu lösen. Dabei wenden sie die Subsumtion sowie die juristischen Auslegungs- und Argumentationstechniken an.

Überfachliche Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, ein Problem zu analysieren und aus verschiedenen Positionen heraus zu beleuchten. Dabei entwickeln sie einen eigenen Standpunkt, den sie methodisch sicher, klar und verständlich darlegen und argumentativ untermauern.
Die Studierenden sind für die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung sensibilisiert und motiviert, unter Zugrundelegung der verfassungsrechtlichen Werteordnung konstruktiv an der Lösung gesellschaftlicher Probleme zu arbeiten.

Lerninhalte

1. Einführung in die Lehrveranstaltung
2. Was ist „Recht“?
3. Entstehung des Rechts
4. Grundzüge des Verfassungsrechts, einschl. Europarecht
5. Strukturen der materiellen Rechtsordnung
6. Strukturen zur Durchsetzung des Rechts (Gerichtsbarkeiten)
7. Grundzüge der juristischen Methodenlehre
8. „Fenster zur Praxis“

Literatur

- Krüper, Julian (Hrsg.), Grundlagen des Rechts
- Zippelius, Reinhold: Einführung in das Recht
- Robbers, Gerhard: Einführung in das deutsche Recht
- Wienbracke, Mike: Einführung in die Grundrechte
- Bydlinski, Peter: Grundzüge der juristischen Methodenlehre

jeweils in der aktuellen Auflage, weitere Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[1]	SWS	CP
89101	Grundlagen des Rechts	Prof. Dr. Jürgen Strauß	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[2]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89101	PLK (60 Minuten), PLS	50%, 50%	Beide Prüfungen mindes-tens „ausreichend“

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 01.10.2025, Jürgen Strauß

[1] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[2] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89002 SPO-Version: 33

Einführung in das Zivilrecht

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jürgen Strauß, maître en droit
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Prinzipien und Regelungen des Allgemeinen Teils, des Allgemeinen Schuldrechts sowie ausgewählte Themen des BGB zu erklären. Sie sind fähig, zunächst einfachere, sodann komplexere rechtliche Sachverhalte zu identifizieren, zu analysieren und die relevanten rechtlichen Aspekte herauszuarbeiten. Sie sind fähig, rechtliche Probleme zu erkennen, alternative Lösungen zu entwickeln und fundierte Entscheidungen zu treffen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind fähig, Argumente schriftlich und mündlich klar und überzeugend zu präsentieren. Sie sind fähig, effektiv in multidisziplinären Teams zu arbeiten und Fragestellungen in einen breiteren Kontext einzubetten.

Lerninhalte

1. Einführung in die Lehrveranstaltung
2. Grundlagen des deutschen Zivilrechts
3. Allgemeiner Teil (1. Buch BGB)
4. Grundzüge Allgemeines Schuldrecht, insbes. Begründung und Durchführung vertraglicher Schuldverhältnisse (2. Buch BGB – Abschnitte 1 – 7)
5. Grundzüge Sachenrecht (3. Buch BGB)
6. Grundzüge Familienrecht (4. Buch BGB)
7. Grundzüge Erbrecht (5. Buch BGB)
8. Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche

Literatur

- Klunzinger, Einführung in das Bürgerliche Recht
- Müssig, Wirtschaftsprivatrecht
- Brox/Walker, Allgemeiner Teil des BGB

Jeweils in der aktuellsten Auflage.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[3]	SWS	CP
89102	Einführung in das Zivilrecht	Prof. Dr. Jürgen Strauß	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[4]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89102	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 18.06.2025, Jasmina Metzger

[3] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[4] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89003 SPO-Version: 33

Wirtschaftsmathematik

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jürgen Stiefl
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können die wirtschaftsmathematischen Grundlagen (Lineare Algebra, Folgen und Reihen, Funktionen, Differential- und Integralrechnung, Differenzen- und Differentialgleichungen, Finanzmathematik) auf betriebswirtschaftliche Kontexte anwenden, indem sie die in der Vorlesung besprochenen Formeln und Modelle einsetzen.
Die Studierenden können ökonomische Sachverhalte in eine formale Darstellung überführen und berechnen. Die Studierenden können verschiedene (formale) Lösungsansätze für ein (mathematisches) Modell auf Basis derer Anwendungsvoraussetzungen und –grenzen einsetzen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können ihre Lösungen und Entscheidungen verantwortungsvoll begründen und diese verteidigen.

Lerninhalte

1.Lineare Algebra
- 1.1 Vektorrechnung
- 1.2 Matrizen
- 1.3 Lineare Gleichungssysteme
- 1.4 Determinanten, Rang und Inverse
- 1.5 Formales Rechnen mit Matrizen
- 1.6 Konkrete Überprüfung auf lineare Abhängigkeit
- 1.7 Überprüfung auf Vektorraumeigenschaften
- 1.8 Lineare Optimierung

2.Folgen und Reihen
- 2.1 Grundlagen
- 2.2 Grenzwerte von Folgen

3.Funktionen
- 3.1 Begriff der Funktion
- 3.2 Ganzrationale Funktionen
- 3.3 Nullstellen von Funktionen
- 3.4 Gebrochenrationale Funktionen
- 3.5 Wurzelfunktionen
- 3.6. Umkehrfunktionen
- 3.7 Exponentialfunktion und Logarithmus
- 3.8 Trigonometrische Funktionen
- 3.9 Grenzwerte von Funktionen
- 3.10 Stetige und unstetige Funktionen

4.Differentialrechnung einer Veränderlichen
- 4.1 Einführung
- 4.2 Steigung einer Funktion
- 4.3 Ableitungen verschiedener Funktionen
- 4.4 Ableitungen verknüpfter Funktionen
- 4.5 Ableitungsübersicht
- 4.6 Ableitungsübungen
- 4.7 Bestimmung von Extremwerten
- 4.8 Wendepunkte
- 4.9 Weitere Zusammenhänge (Monotonie, konkave und konvexe Funktionen, Mittelwertsatz, Potenzreihen und Taylorpolynome, Elastizitäten)

5.Integralrechnung
- 5.1 Grundlagen
- 5.2 Berechnung von Integralen
- 5.3 Bestimmtes Integral
- 5.4 Flächenberechnung
- 5.5 Bestimmung von einfachen Integralen
- 5.6 Komplexere Integrationsmethoden
- 5.7 Tabelle wichtiger Stammfunktionen
- 5.8 Integralfunktionen
- 5.9 Uneigentliche Integrale
- 5.10 Berechnung von Summen mittels Integralen
- 5.11 Rotationskörper
- 5.12 Übungsaufgaben

6.Differential- und Differenzengleichungen
- 6.1 Differentialgleichungen
- 6.2 Differenzengleichungen

7.Differentialrechnung mehrerer Veränderlicher
- 7.1 Grundlagen
- 7.2 Partielle Ableitungen
- 7.3 Extremwerte von Funktionen mit mehreren Variablen
- 7.4 Lagrangetechnik
- 7.5 Totales Differential
- 7.6 Abbildungen in den R^n

8.Finanzmathematik
- 8.1 Grundlagen
- 8.2 Auf- und Abzinsen
- 8.3 Konstante Zahlungsströme (Renten)

8.4 Vorschüssige Zinszahlungen
8.5 Unterjährige und kontinuierliche Verzinsung

Literatur

Zusätzlich zum Vorlesungsskript wird folgendes Lehrbuch verwendet:

- Dörsam, P.: Mathematik anschaulich dargestellt für Studierende der Wirtschaftswissenschaften, 15. Auflage. PD-Verlag, Heidenau, 2010

Weitere Literatur:

- Arens, T. (et al): Mathematik, 2. Auflage. Spektrum, Heidelberg, 2012.
- Kirchgessner, K., Schreck, M.: Vektor- und Matrizenrechnung. Wiley, Weinheim, 2013.
- Merz, M., Wüthrich, M.V.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – Die Einführung mit vielen ökonomischen Beispielen. Vahlen, München, 2013.
- Schwarze, J: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – Elementare Grundlagen für Studienanfänger. 8. Auflage. NWB-Verlag, Herne, Berlin 2011
- Schwarze, J: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – Band 1: Grundlagen. 13.Auflage. NWB-Verlag, Herne, Berlin 2011
- Schwarze, J: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – Band 2: Differential- und Integralrechnung.13. Auflage. NWB-Verlag, Herne, Berlin 2011
- Sydsaeter, K., Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler –Basiswissen mit Praxisbezug, 4. Auflage. Pearson, München, 2013.
- Zegarelli, M.: Grundlagen der Mathematik. Wiley, Weinheim, 2013.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[5]	SWS	CP
89103	Wirtschaftsmathematik	Prof. Dr. Jürgen Stiefl	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[6]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89103	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

- Empfohlen wird der Grundkurs Mathematik und Brückenkurs Quantitative Methoden des Grundlagenzentrums der Hochschule Aalen bzw. gute Kenntnisse in Schulmathematik (zumindest Grundkurs mit Abiturprüfung)
- Anwesenheit in 75 % der Vorlesungen (überprüft durch Teilnehmerliste)
- Teilnahme an der Probeklausur

Bemerkungen: Vorlesung mit Übungen, ergänzt durch ein Tutorium. Eigenständiges wöchentliches Bearbeiten von Übungsblättern in einer kleinen Lerngruppe - Möglichkeit der Abgabe der Übungsblätter und Korrektur durch einen Tutor.

Letzte Aktualisierung: 18.06.2025, Jasmina Metzger

[5] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[6] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89004 SPO-Version: 33

Einführung in die BWL

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Markus Peter
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Grundbegriffe und Lebenssachverhalte auf Basis des ökonomischen Prinzips betriebswirtschaftlich zuordnen. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage, den betrieblichen Leistungsprozess zu beschreiben (Beschaffung, Produktion, Absatz). Sie können Grundlagenwissen im Bereich des externen und internen Rechnungswesens benennen und können damit die Theorie der Unternehmung einordnen. Weiterhin können die Studierenden Grundkenntnisse der statischen und dynamischen Verfahren der Investitionsrechnung skizzieren. Schließlich sind sie in die Lage, verschiedene Ansätze der Organisationslehre zu beschreiben, und können grundlegende Personalaufgaben und –funktionen schildern. Sie sind in der Lage einfache betriebswirtschaftliche sinnvolle Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen zu treffen und diese quantitativ zu begründen. Des Weiteren können die Studierenden Vor- und Nachteile verschiedener Kostenrechnungssysteme anhand konkreter Fälle aufzeigen. Zudem sind sie in der Lage, den Jahresabschluss und seine Bestandteile in einfacher Weise zu erläutern. Die Studierenden können das Ineinandergreifen und die Interdependenzen betrieblicher Leistungsprozesse beschreiben und darauf aufbauend Folgen unternehmerischen Handelns aus verschiedenen Perspektiven konstruieren (Finanzierung, Personal, Absatz, Organisation).

Überfachliche Kompetenzen

Die Studierenden können Entscheidungssituationen bei Sicherheit, Unsicherheit und Risiko voneinander abgrenzen, einschätzen und Empfehlungen erarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage mehrperiodige Entscheidungsverfahren anzuwenden.

Lerninhalte

1. Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre
2. Grundlagen betrieblicher Entscheidungen
3. Konstitutive betriebliche Entscheidungen
4. Betriebliche Leistungsprozesse
5. Finanzwesen
6. Rechnungswesen
7. Betriebliche Führung

Literatur

- Wöhe: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26. Auflage, München, 2016.
- Neus: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 9. Auflage, Tübingen, 2015.
- Raffee, H.: Grundprobleme der Betriebswirtschaft, 9. Auflage, Stuttgart, 1995.
- Peter: begleitendes Vorlesungsskript mit Aufgabensammlung, 2016.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[7]	SWS	CP
89104	Einführung in die BWL	Prof. Dr. Markus Peter	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[8]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89104	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 04.06.2025, Benjamin Nothacker

[7] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[8] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89005 SPO-Version: 33

Kommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jürgen Strauß, maître en droit
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, die Prinzipien einer effektiven juristischen Kommunikation wiederzugeben und ihren Kommunikationsstil gezielt an unterschiedliche rechtliche Kontexte sowie verschiedene Zielgruppen anzupassen. Sie sind befähigt, juristische Konzepte und Argumente präzise und verständlich zu vermitteln. Darüber hinaus können sie mündliche Präsentationen professionell und überzeugend vorbereiten und durchführen sowie klare, prägnante juristische Dokumente, beispielsweise Memos, Briefe und Rechtsgutachten, erstellen und dabei geeignete technische Hilfsmittel für die juristische Kommunikation nutzen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden verfügen über ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten, wodurch sie in der Lage sind, Informationen und Argumente klar, logisch und überzeugend zu vermitteln. Zudem zeichnen sie sich durch eine hohe Anpassungsfähigkeit aus, die es ihnen ermöglicht, ihren Kommunikationsstil und ihre Sprache flexibel an die Bedürfnisse und Erwartungen unterschiedlicher Kontexte und Zielgruppen anzupassen. Ihre Schreibfähigkeiten befähigen sie dazu, gut strukturierte und prägnante Dokumente mit Präzision und Klarheit zu verfassen. Darüber hinaus besitzen sie professionelle mündliche Präsentationsfähigkeiten und können Präsentationen ansprechend gestalten. Schließlich verfügen sie über technologische Kompetenz und sind mit den relevanten technischen Hilfsmitteln zur effektiven Kommunikation vertraut.

Lerninhalte

Kommunikation

1. Grundsätze einer wirksamen juristischen Kommunikation: Verständnis für die Bedeutung von Klarheit, Präzision und Zielgruppenbewusstsein in der juristischen Kommunikation.
2. Schriftliche Kommunikation im juristischen Bereich: Entwicklung von Fähigkeiten zum Verfassen von juristischen Memos, Briefen, Verträgen und anderen juristischen Dokumenten.
3. Mündliche Kommunikation und Präsentationsfähigkeiten: Verbesserung der mündlichen Kommunikationsfähigkeiten für juristische Präsentationen, Mandantenbesprechungen und die Vertretung vor Gericht.
4. Technologische Hilfsmittel für die juristische Kommunikation: Vertraut machen der Studenten mit relevanter Software und Tools, die in der juristischen Kommunikation verwendet werden.

(Rechts-)Wissenschaftliches Arbeiten

Die Studierenden erhalten eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Wirtschaftsjuristen insbesondere zu folgenden Fragestellungen:

1. Schritte für die Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit
2. Anforderungen an die formale Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten
3. Gliedern von wissenschaftlichen Arbeiten
4. richtiges Zitieren
5. Literaturauswahl, -sichtung und -nutzung
6. Überblick über und Benutzung von juristischen Datenbanken.
7. Zeitmanagement
8. Einführung in die relevanten Office-Programme (Word, Excel, Powerpoint)

Literatur

Kommunikation

- Markus Plate, Grundlagen der Kommunikation: Gespräche effektiv gestalten
- Friedemann Schulz von Thun, Miteinander Reden Bd. 1 - 4
- Bhatia/Tessuto, Social Media in Legal Practice
- Agarwal, Legal Language and Business Communication

Jeweils in der aktuellsten Auflage.

(Rechts-)Wissenschaftliches Arbeiten

- Markus Krajewski, Lesen Schreiben Denken: Zur wissenschaftlichen Abschlussarbeit in 7 Schritten
- Umberto Eco, Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt
- Gallacher, Legal Communication and Research
- Manuel René Theissen, Wissenschaftliches Arbeiten

Jeweils in der aktuellsten Auflage.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[9]	SWS	CP
89115	Kommunikation	Natalie Sorg	V, Ü	2	5
89116	(Rechts-)Wissenschaftliches Arbeiten	Jasmina Metzger	V, Ü	2	

[9] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[10]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89115	PLP (30 Minuten)	50%	
89116	PLS	50%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 05.02.2026, Jasmina Metzger

[10] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89006 SPO-Version: 33

Business English I

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Miguel Vázquez
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Präsentationen und Diskussionen in englischer Sprache durchzuführen. Sie können betriebswirtschaftliche Fachtexte in englischer Sprache verstehen, analysieren und auf dieser Basis Aufgaben sowie Problemstellungen bearbeiten und lösen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Englisch sowohl im Alltag als auch im beruflichen Kontext grammatikalisch korrekt und situationsangemessen anzuwenden sowie ihre Sprachkenntnisse in Verhandlungs- und Diskussionssituationen sicher einzusetzen.

Überfachliche Kompetenzen

Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Sachverhalte adressatengerecht sowie in angemessenem und grammatikalisch korrektem Englisch mündlich und schriftlich darstellen.

Besondere Methodenkompetenz

Die Studierenden sind befähigt, vorgegebene Themen in der Fremdsprache selbstständig zu bearbeiten, relevante Inhalte zu strukturieren und die Ergebnisse fachlich korrekt und verständlich zu präsentieren.

Lerninhalte

Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im Wirtschaftsenglisch (Niveau B2.1). Sie verbessern ihre Fertigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben, erweitern ihren fachsprachlichen Wortschatz und festigen zentrale grammatikalische Strukturen. Darüber hinaus erwerben sie die Fähigkeit, sich im internationalen Geschäfts- und Verhandlungskontext sicher und situationsangemessen auf Englisch zu verständigen.

Modulinhalt:

- Geschäftskorrespondenz und berufliche Kommunikation
- Wirtschaftssektoren, Handel und Vertrieb
- Außenhandel: Incoterms, Zahlungsbedingungen, Rechtsformen und Dokumente
- Globalisierung und internationaler Handel
- Produkte, Produktion, Lean Management und Projektinitiierung
- Wiederholung und Vertiefung relevanter grammatikalischer Strukturen

Literatur

- Skript: Wirtschaftsenglisch für Hochschule und Beruf, Niveau B2

Änderungen des Lehrwerks aus didaktischen Gründen möglich.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[11]	SWS	CP
89106	Business English I	Filomena Pinto	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[12]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89106	PLF	Ermittlung der Modulnote: Schriftliche Arbeit (Klausur „midterm exam“, Gewichtung 50 Punkte), Referat (schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Land als Gruppenarbeit, Gewichtung 10 Punkte) und mündliche Präsentation (individuell, Gewichtung 40 Punkte).	Bemerkung: Mindestens 50 Punkte für das Bestehen, danach Abstufung in 5er Schritten

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung:

Keine (Die Module B2.1 – 1. Semester - und B2.2 – 2. Semester - sind inhaltlich aufeinander abgestimmt und konsekutiv angelegt im Bezug auf Kompetenzen. Das Bestehen von B2.1 wird für einen erfolgreichen Abschluss von B2.2 dringend empfohlen.)

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen: -

Bemerkungen: § 28 SPO *(1) Für Lehrveranstaltungen wird die Teilnahme der Studierenden und das Selbststudium erwartet.*

Letzte Aktualisierung: 04.02.2026, Miguel Vázquez

[11] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[12] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Module-Number: 89006 SPO-Version: 33
Business English I

Course of study	Business law
Person responsible for module	Miguel Vázquez
Module type	Mandatory module
Taught in semester	1. Semester
Duration of the module	1 Semester
Number LV	1
Frequency	Winter term, Summer term
Credits	5 CP
Workload weekly classes	60 hours
Workload self study	90 hours
Prerequisites for the module	-
Langauge	English

Modul objectives

Technical skills
Students have the ability to give presentations and participate in discussions in English. They can understand and analyze business-related texts in English and use this knowledge to work on and solve tasks and problems. In addition, they are able to use English grammatically correctly and appropriately in everyday and professional contexts, and to apply their language skills confidently in negotiations and discussions.

Interdisciplinary skills
Students can present business topics orally and in writing in a manner appropriate to the audience and in grammatically correct English.
Special methodological skills
Students are able to work independently on given topics in the foreign language, structure relevant content, and present the results in a technically correct and comprehensible manner.

Learning content
Students deepen their skills in business English (level B2.1). They improve their speaking, listening, reading, and writing skills, expand their technical vocabulary, and consolidate key grammatical structures. In addition, they acquire the ability to communicate confidently and appropriately in English in international business and negotiation contexts.

Content

- Business correspondence and professional communication
- Economic sectors, trade, and distribution
- Foreign trade: Incoterms, terms of payment, legal forms, and documents
- Globalization and international trade
- Products, production, lean management, and project initiation
- Review and consolidation of relevant grammatical structures

Literature

Script: Business English for Success in Higher Education and Professional Life, Level B2.

The textbook may be changed if deemed necessary for didactic purposes.

Included courses

No.	Name of the course	Lecturer	Type[13]	SWS	CP
89106	Business English I	Filomena Pinto	V, Ü	4	5

Module examination

No.	Type and duration of the proof of performance [14]	Determination of the module grade	Comment
89106	PLF	Ermittlung der Modulnote: Schriftliche Arbeit (Klausur „midterm exam“, Gewichtung 50 Punkte), Referat (schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Land als Gruppenarbeit, Gewichtung 10 Punkte) und mündliche Präsentation (individuell, Gewichtung 40 Punkte).	Note: A minimum of 50 points is required to pass; marks are then scaled in steps of 5

Prerequisites for admission to the module examination: None, (the modules B2.1 – Semester 1 -and B2.2 – Semester 2 - are closely aligned in terms of content and are structured so that they build upon each other with regard to competencies. For optimal success in B2.2, it is highly recommended to first complete B2.1.)

Comments: § 28 SPO (1) Student participation and self-study are expected for courses. **Last update**: 04.02.2026, Miguel Vázquez

[13] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[14] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89007 SPO-Version: 33

Vertragsrecht

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jürgen Strauß, maître en droit
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden können Kenntnisse über die grundlegende Struktur der deutschen Staats- und Rechtsordnung wiederholen. Sie können Lebenssachverhalte des realen Lebens der Privatpersonen und Unternehmen den jeweiligen Rechtsgebieten zuordnen und die grundlegenden Normwerke der jeweiligen Rechtsgebiete benennen.
Sie können hinter den geschriebenen Normen des allgemeinen Zivilrechts systematische Strukturen und die dahinterstehenden Regelungsfragen benennen. Sie können darlegen, dass es sich bei der Rechtsordnung um einen Regelungsrahmen handelt, der auf bestimmte vorhersehbare potentielle Konfliktlagen antizipativ reagiert. Die Studierenden sind dadurch in der Lage, hinter jeder Norm ein Regelungsproblem zu identifizieren.
Sie können einzelne Fragen realer Lebenssachverhalte bestimmen, juristischen Regelungsbereichen zuordnen und unter Anwendung der Gesamtsystematik des Gesetzes einschlägige Vorschriften auffinden.
Die Studierenden können die Entstehung und Durchführung zivilrechtlicher Schuldverhältnisse einordnen und dadurch die Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erklären. Die Studierenden können die besonders wichtigen Typen des Vertragsrechts voneinander abgrenzen und die rechtlichen Besonderheiten der Regelungen zu den Vertragstypen lege artis zur Anwendung bringen.
Die Studierenden können Fälle mit einfacher bis mittelschwerer Problematik aus den genannten Bereichen lösen. Die Studierenden können den soziologischen Hintergrund des Rechts beschreiben. Die Studierenden können „hinter“ juristischen Normen interessengeleitete Entscheidungen der Gesellschaft bzw. der jeweiligen politischen Machtträger benennen, die für die „richtige“ Anwendung der Norm zu berücksichtigen sind.
Die Studierenden können die Subsumtionstechnik, die Zuordnung eines Sachverhaltes zum Tatbestand einer Norm, anwenden.

Überfachliche Kompetenzen

Durch das Wissen und Verstehen der deutschen Rechtsordnung können die Studierenden am bürgerschaftlichen Leben partizipieren. Dabei können sie unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligten reflektieren und berücksichtigen.
Die Studierenden können die deutsche Sprache regelgerecht und mit größtmöglicher Präzision anwenden. Dadurch sind sie in der Lage, Aufgabenstellungen verantwortungsvoll zu lösen, zu kommunizieren und zu kooperieren.

Lerninhalte

1. Einführung in die Lehrveranstaltung
2. Rückblick: was wir schon wissen
3. Vertiefung „Allgemeines Vertragsrecht“
4. „Besonderes Vertragsrecht“ / Einzelne Vertragstypen
5. Recht 4.0 – (Vertrags-)Recht in der digitalen Welt

Literatur

- Gesetzestexte BGB, zivilrechtliche Nebengesetze
- Müssig, Peter: Wirtschaftsprivatrecht
- Klunzinger, Eugen: Einführung in das bürgerliche Recht
- Klunzinger, Eugen: Übungen im Privatrecht
- Kornblum/Schünemann: Privatrecht für den Bachelor

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[15]	SWS	CP
89207	Vertragsrecht	Franziska Mommer	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[16]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89207	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen: zugelassene Hilfsmittel zur Klausur: Gesetzestexte

Letzte Aktualisierung: 12.08.2026, Jasmina Metzger

[15] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[16] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89008 SPO-Version: 33

Öffentliches Wirtschaftsrecht

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. iur. Andreas Ladurner
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden entwickeln ein Grundverständnis für das Zusammenspiel von staatlicher Regulierung und unternehmerischer Betätigung. Sie können die wirtschaftspolitischen Grundentscheidungen der europäischen Verträge und des Grundgesetzes darstellen und Zusammenhänge mit Demokratie, Persönlichkeitsentfaltung und volkswirtschaftlicher Leistungsfähigkeit herstellen. Sie sind in der Lage, rechtliche Problemstellungen im Bereich des öffentlichen Wirtschaftsrechts zu identifizieren und zu analysieren. Sie wenden die rechtlichen Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts und des Verfahrensrechts an und bewerten die Konsequenzen rechtlicher Regelungen für wirtschaftliche Entscheidungen. Darüber hinaus analysieren sie rechtliche Risiken im wirtschaftlichen Kontext und entwickeln angemessene Lösungsansätze für unternehmerisches Handeln in Einklang mit dem jeweiligen Regulierungsrahmen. Die Studierenden können hoheitliche Maßnahmen bzw. Eingriffe (Gesetz, Verwaltungsakt) einordnen und Vorschläge für geeigneten Rechtsschutz unterbreiten. Die Studierenden könnend die Ursachen von (überbordender) Bürokratie beschreiben und deren hemmende Auswirkungen auf die volks- u. betriebswirtschaftliche Aktivität analysieren.

Überfachliche Kompetenzen

Im Rahmen dieses Moduls erwerben die Studierenden Kompetenz, komplexe Fragestellungen analytisch zu erfassen, zu strukturieren und systematisch zu bearbeiten. Dabei erkennen sie Problemstellungen, erarbeiten angemessene Lösungen und können diese fundiert begründen. Darüber hinaus stärken sie ihre soziale Kompetenz durch Teamarbeit, Diskussion, Kommunikation und Kooperation. Sie sind in der Lage, ihre Argumente klar und verständlich zu formulieren und überzeugend zu präsentieren. Ergänzend dazu entwickeln die Studierenden ein Bewusstsein für die volkswirtschaftliche Dimension des Wirtschaftsrechts und erwerben die Fähigkeit, ethisch verantwortungsvolle unternehmerische Entscheidungen zu treffen.

Lerninhalte

1. Einführung in das öffentliche Wirtschaftsrecht einschließlich historischer Grundlagen (insbesondere Gewerbefreiheit)
2. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Staates und grundrechtlicher Schutz unternehmerischer Tätigkeit, insbes. Berufsfreiheit und Eigentumsschutz nach GG; Rechtsstaat und Rechtsicherheit („rule of law“) als Voraussetzung unternehmerischer Initiative
3. EU und Binnenmarkt; Steuerungsinstrumente der EU (Richtlinie; Verordnung); die Grundfreiheiten im Binnenmarkt; Zollregime der EU
4. Handlungsformen staatlicher Regulierung (Gesetzgebung und Verwaltungsverfahren, insbesondere Verwaltungsakt)
5. Gewerberecht (beispielhaft allgemeines Gewerberecht, Gaststättenrecht, Apothekenrecht)
6. Grundzüge des Kartellrechts
7. ggf. Grundzüge des Vergaberechts
8. ggf. Datenschutzrecht

Literatur

jeder Teilnehmer benötigt eine **Gesetzessammlung**, die unkommentiert auch in der Klausur zugelassen ist: Sodan, Wirtschaftsrecht, NomosGesetze, 25. Aufl.; ergänzend werden ggf. weitere Normen als pdf-Dokument zum Selbstausdruck zur Verfügung gestellt.

zum Lernen jeweils in neuester Auflage:

- Ziekow, Öffentliches Wirtschaftsrecht, C.H. Beck
- Knauf, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Nomos
- Ruthig/Storr, Öffentliches Wirtschaftsrecht, C.F. Müller
- Kluth, Öffentliches Wirtschaftsrecht, C.H. Beck

- zum Nachschlagen: Jarass/Pieroth, GG, Kommentar, 18. Aufl., 2024, C.H. Beck

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[17]	SWS	CP
89208	Öffentliches Wirtschaftsrecht	Prof. Dr. iur. Andreas Ladurner	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[18]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89208	PLK (90 Minuten)	100%	unkommentierter Gesetzestext ist zugelassen

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Feedback in der Vorlesung im Rahmen von „reading assignments“ und Fallbesprechungen

Bemerkungen: keine

Letzte Aktualisierung: 29.01.2026, Jasmina Metzger

[17] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[18] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89009 SPO-Version: 33

Buchführung und Bilanzierung

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jae-Aileen Chung
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage betriebswirtschaftlichen Entscheidungen zu treffen und bezüglich der verursachten Leistungen, Zahlenströme oder Warenbewegungen abzuschätzen. Sie können jede dieser Bewegungen in der Buchhaltung darstellen und damit die Basis für weitere Entscheidungen im Bereich der Bilanzierung, der Finanzierung oder der Investition erstellen. Sie sind in der Lage Buchführung durchzuführen, da dies einen elementaren Bestandteil für das Verständnis weiterer betriebswirtschaftlicher Funktionsbereiche und Entscheidungen darstellt.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage betriebswirtschaftliche Probleme selbstständig zu lösen. Sie können Zusammenhänge zwischen Rechnungswesen und anderen Bereichen der BWL erkennen und können die grundsätzlichen betriebswirtschaftlichen Denk- und Argumentationstechniken anwenden, um Probleme zu bewältigen.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können das Grundwissen der Buchführung wiedergeben und verständlich mit praktischem Bezug beschreiben. Ausgehend von der Darstellung der verrechnungstechnischen Grundlagen der Buchführung können die Studierenden Bestands-, Erfolgs- und Abschlussbuchungen sowie einen gesamten Buchungskreislauf von Eröffnungs- bis Schlussbilanz durchführen

Lerninhalte

1. Einführung in das betriebliche Rechnungswesen
2. Buchführungs- und Aufzeichnungsvorschriften
3. Grundlagen der Finanzbuchführung
4. Beschaffung und Absatz
5. Personalwirtschaft
6. Finanzwirtschaft
7. Anlagenwirtschaft
8. Buchungen im Steuerbereich
9. EDV-Kontierungsregeln

Änderungen und Anpassung an aktuelle Entwicklungen vorbehalten

Literatur

- Bornhofen, Buchführung 1 DATEV-Kontenrahmen… , aktuelle Auflage, Gabler
- Verlag.
- Bornhofen, Lösungen zum Lehrbuch Buchführung 1 DATEV-Kontenrahmen … ,
- aktuelle Auflage, Gabler Verlag, Gabler Verlag
- weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[19]	SWS	CP
89209	Buchführung und Bilanzierung	Alexander Sprengel	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[20]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89209	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Das Modul ist aufgeteilt in 2 SWS eigenständiger Bearbeitungen von e-Learnings und 2 SWS Übungsanteil

Letzte Aktualisierung: 09.02.2026, Jasmina Metzger

[19] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[20] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89010 SPO-Version: 33

Einführung in die VWL

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jae-Aileen Chung
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen (B.A.)
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können mikro- und makroökonomische Fragestellungen lösen. Sie können einen Zusammenhang herstellen zwischen speziellen mikroökonomischen Fragestellungen (u.a. Angebots- und Nachfrageentscheidungen der Haushalte und Unternehmen, Markt- und Preistheorie, Theorie der Allokation einschließlich wettbewerbspolitischer Problemstellungen, Prinzipal-Agent-Theorie), makroökonomischen Fragestellungen (u.a. Arbeitsmarkttheorie, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Finanz- und Wirtschaftskrise) und wirtschaftspolitischen Fragestellungen. Die Studierenden sind in der Lage, mikro- und makroökonomische Modelle auf aktuelle Gegebenheiten anzuwenden und umzusetzen sowie volkswirtschaftliche Themen in der Fremdsprache Englisch zu verstehen und zu bearbeiten.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden vergrößern ihre Sozialkompetenz durch individuelle Gruppenarbeit und stärken gleichzeitig ihre Selbstständigkeit in Fallstudien und Übungen.

Lerninhalte

1. Wissenschaftstheorie
2. Ökonomische Schulen im historischen Verlauf
3. Angebot und Nachfrage
4. Preisbildung und Preiselastizität
5. Marktformen und Spieltheorie
6. Nutzenfunktionen und Indifferenzkurven
7. Substitutions- und Einkommenseffekte
8. Grundlagen des Geldsystems
9. Wirtschaftskreislauf und Bruttoinlandsprodukt
10. Wachstum, Handel und Konjunktur

Änderungen und Anpassungen an aktuelle Entwicklungen vorbehalten.

Literatur

- Baye, M. & Prince, J.T. (2017). Managerial Economics and Business Strategy. McGraw-Hill Education Ltd.
- Blanchard, O., Amighini, A. & Giavazzi, F. (2017). Macroeconomics: A European Perspective. Pearson.
- Harian, V. H. (2014). Intermediate Microeconomics. Norton & Company.
- Krugman, P. & Wells, R. (2018). Economics. Worth.
- Mankiw, G.; Taylor, M. P. (2017). Economics. Cengage Learning.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[21]	SWS	CP
89210	Einführung in die VWL	Maximilian Schönfließ	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[22]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89210	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 09.02.2026, Jasmina Metzger

[21] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[22] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89011 SPO-Version: 33

Wirtschaftsinformatik

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Marc Fernandes
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können Geschäftsprozesse der Wirtschaftsinformatik einschätzen, indem sie die Grundlagen der Geschäftsprozessmodellierung anwenden. Des Weiteren können die Studierenden die Geschäftsprozesse auf IT Systeme zu übertragen. Die Studierenden können Geschäftsprozesse erläutern und analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, durch Datenmodellierung aus einer entsprechenden Aufgabenstellung ein Entity-Relationship-Modell zu erstellen. Mit Hilfe der Modellierungssprachen Business Process Modelling Notation und der ereignisgesteuerten Prozesskette sind die Studierenden in der Lage, Unternehmensprozesse zu beschreiben.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, Optimierungen an Prozessen durchzuführen. Des Weiteren sind sie in der Lage, erlerntes Wissen auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden.

Lerninhalte

1. Begriffe und Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
2. Netztopologien
3. Rechnernetze
4. Datenorganisation
5. DB und DBMS
6. Datenmodellierung (ERM und Überführung in Relationen)
7. Relationale Anfragen (SQL)
8. Prozesse und Geschäftsprozessmodellierung (ARIS, EPK, BPMN)
9. Datenaustausch und Austauschformate
10. Arbeiten mit semistrukturierten Daten (XML, XSD, XPath)

Literatur

- Leihmeister, Jan Marco: Einführung in die Wirtschaftsinformatik; Springer Gabler; In aktueller Auflage.
- Krcmar, Helmut: Informationsmanagement; Springer Gabler; In aktueller Auflage.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[23]	SWS	CP
89211	Wirtschaftsinformatik	Marc Ebert	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[24]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89211	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 09.02.2026, Jasmina Metzger

[23] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[24] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89012 SPO-Version: 33

Business English II

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Miguel Vázquez
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Business English I
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im Wirtschaftsenglisch auf Niveau B2.2. Sie verbessern gezielt ihre Fertigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben in fachbezogenen Kontexten und erweitern ihren betriebswirtschaftlichen Wortschatz. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe wirtschaftliche Themen und Geschäftsprozesse im internationalen Kontext sachlich korrekt und adressatengerecht zu präsentieren, zu diskutieren und schriftlich darzustellen. Sie können Englisch sicher in Verhandlungen, Projektarbeiten und Präsentationen einsetzen

Überfachliche Kompetenzen

Die Studierenden sind fähig, auch in englischer Sprache den fachlichen Austausch zu pflegen sowie sich über wirtschaftsrechtliche und gesellschaftspolitische Themen entsprechend auszutauschen.

Lerninhalte

1. Einfluss von Umweltfaktoren auf das Geschäftsumfeld
2. Human Resources und Projektmanagement
3. Gesetzliche Rahmenbedingungen, Finanz- und Investitionsmanagement
4. Vertrieb, Sales & Distribution
5. Marketing: Abschluss des Moduls mit einem praxisorientierten Projekt
6. Vertiefung relevanter grammatikalischer Strukturen sowie Ausdrucksformen für komplexe fachliche Inhalte

Literatur

Skript: Wirtschaftsenglisch für Hochschule und Beruf, Niveau B2

Änderungen des Lehrwerks aus didaktischen Gründen möglich

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[25]	SWS	CP
89212	Business English II	Filomena Pinto	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[26]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89212	PLF	Ermittlung der Modulnote: Schriftliche Arbeit (Klausur „midterm exam“, Gewichtung 50 Punkte), Referat (schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Land als Gruppenarbeit, Gewichtung 10 Punkte) und mündliche Präsentation (individuell, Gewichtung 40 Punkte).	Note: A minimum of 50 points is required to pass; marks are then scaled in steps of 5

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung: Die Module B2.1 – 1. Semester - und B2.2 – 2. Semester - sind inhaltlich aufeinander abgestimmt und konsekutiv angelegt (Kompetenzen). Das Bestehen von B2.1 wird für einen erfolgreichen Abschluss von B2.2 dringend empfohlen.

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen:

Bemerkungen: § 28 SPO *(1) Für Lehrveranstaltungen wird die Teilnahme der Studierenden und das Selbststudium erwartet.*

Letzte Aktualisierung: 04.02.2026, Miguel Vázquez

Module-Number: 89012 SPO-Version: 33
Business English II

Course of study	Business law
Person responsible for module	Miguel Vázquez
Module type	Mandatory module
Taught in semester	2. Semester
Duration of the module	1 Semester
Number LV	1
Frequency	Winter term, Summer term
Credits	5 CP
Workload weekly classes	60 hours
Workload self study	90 hours
Prerequisites for the module	Business English I
Language	English

Module goals

Professional competencies

Students deepen their skills in business English at level B2.2. They specifically improve their speaking, listening, reading, and writing skills in subject-related contexts and expand their business vocabulary. Students will be able to present, discuss, and write about complex economic topics and business processes in an international context in a factually correct manner appropriate to the audience. They will be able to use English confidently in negotiations, project work, and presentations.

Interdisciplinary skills

Students are able to engage in professional exchanges in English and discuss business law and socio-political topics appropriately.

Content

1. Influence of environmental factors on the business environment
2. Human resources and project management
3. Legal framework, finance and investment management
4. Sales and distribution
5. Marketing: Completion of the module with a practice-oriented project
6. In-depth study of relevant grammatical structures and forms of expression for complex technical

Literature

Script: Business English for Higher Education and Professional Life, Level B2.

The textbook may be changed if deemed necessary for didactic purposes.

Included courses

Nr.	Name of the course	Lecturer	Type[27]	SWS	CP
89212	Business English II	Filomena Pinto	V, Ü	4	5

Module examination

Nr.	Type and duration of the proof of performance [28]	Determination of the module grade	Comment
89212	PLF	Ermittlung der Modulnote: Schriftliche Arbeit (Klausur „midterm exam“, Gewichtung 50 Punkte), Referat (schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Land als Gruppenarbeit, Gewichtung 10 Punkte) und mündliche Präsentation (individuell, Gewichtung 40 Punkte).	Both parts at least “sufficient”

Requirements for admission to the module examination: None (modules B2.1 – Semester 1 - and B2.2 – Semester 2 - are coordinated in terms of content and designed to be taken consecutively in terms of competencies. Passing B2.1 is therefore strongly recommended for successful completion of B2.2.)

Comments: § 28 SPO (1) Student participation and self-study are expected for courses.

Last update: 04.02.2026, Miguel Vázquez

Modul-Nummer: 89013 SPO-Version: 33

Handels- und Gesellschaftsrecht I

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jürgen Strauß, maître en droit
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden können die rechtlichen Grundlagen des Handelsrechts sowie des Gesellschaftsrechts anwenden. Die Studierenden können die Relevanz rechtlicher Normen für typische unternehmerische Entscheidungen beurteilen. Sie können die rechtlichen Zusammenhänge unternehmerischen Handelns aufzeigen und sind in der Lage, diese zu bearbeiten und zu lösen und damit Fehler in der Unternehmensführung zu vermeiden.
Die Studierenden sind in der Lage, ihr Wissen und ihr Verstehen auf ihre künftige Tätigkeit als Wirtschaftsjuristen anzuwenden, Problemlösungen und Argumente in ihrem Fachgebiet zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Die Studierenden können das Handelsrecht sowie das Personen- und das Kapitalgesellschaftsrecht anwenden, so dass sie in unternehmerischen und rechtlichen Zusammenhängen denken und die juristischen Konsequenzen von betriebswirtschaftlichen Entscheidungen in rechtlichen Zusammenhängen werten. Die Bearbeitung von Praxisfällen und aktuellen Gerichtsentscheidungen stellt die Umsetzung des theoretischen Wissens auf den Lebenssachverhalt sicher, sodass die Studierenden in der Lage sind, relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und in einer den wirtschaftsjuristischen Arbeitsweisen und Systematiken entsprechenden Art und Weise zu interpretieren.

Überfachliche Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, ihre Lösungsvorschläge und Argumente in schriftlicher und mündlicher Form klar auszudrücken, und können selbstständig sowie mit anderen Studierenden in Gruppen gemeinsame Lösungen diskutieren und erarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, rechtliche und unternehmerische und damit gesellschaftliche Problemstellungen zu erfassen, eigene Positionen zu entwickeln und die Bedeutung der Wirtschaftsgesetze für die unternehmerische Tätigkeit in Theorie und Praxis zu verstehen.

Lerninhalte

1. Einführung in die Lehrveranstaltung
2. Handelsrecht
    - Einleitung
    - Begriff des Kaufmanns
    - Handelsregister
    - Stellvertretungsrecht im kaufm. Geschäftsverkehr (Prokura/Handllungsvollmacht)
    - Hilfspersonen des Kaufmanns
    - Handelsgeschäfte, insbes. Handelskauf
3. Gesellschaftsrecht Teil I
    - Einführung
    - Gesellschaft bürgerlichen Rechts
    - Offene Handelsgesellschaft
    - Kommanditgesellschaft
    - Stille Gesellschaft

Literatur

- Klunzinger / Bartlitz / Hoffmann: Einführung in das Handels- und Gesellschaftsrecht, Grundkurs für Studierende der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Vahlen (2026), ISBN 978-3-8006-8036-8
- Kindler, Peter: Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht, 10. Auflage (2024), C.H.BECK, ISBN 978-3-406-80398-7
- Müssig, Peter: Wirtschaftsprivatrecht - auch als E-Book in der Bibliothek verfügbar – https://ebookcentral.proquest.com/lib/hochschule-aalen/detail.action?docID=31319415
- Tavakoli / Eisenberg / Jautz: Rechtsfälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht, 11., neu bearbeitete Auflage 2024, ISBN 978-3-8114-6079-9
- Lettl: Fälle zum Handelsrecht, 6., neu bearbeitete Auflage (2026), C.H.BECK, ISBN 978-3-406-83537-7
- Lettl: Fälle zum Gesellschaftsrecht, 6., neu bearbeitete Auflage (2025), C.H.BECK, ISBN 978-3-406-83538-4

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[25]	SWS	CP
89313	Handels- und Gesellschaftsrecht I	Prof. Dr. Jürgen Strauß	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[26]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89313	PLK (90 Minuten)	100%	

[25] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[26] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 05.10.2026, Jasmina Metzger

Modul-Nummer: 89014 SPO-Version: 33

Kosten- und Leistungsrechnung

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jae-Aileen Chung
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden können die Planung und Kontrolle der Wirtschaftlichkeit der operativen Leistungserstellung und -vermarktung beschreiben.
Sie sind in der Lage, die grundlegenden Konzepte zu erstellen und können darauf aufbauend wirtschaftliche Entscheidungen treffen.
Die Studierenden können Kosten- und Leistungsrechnung darstellen und ihre Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung anwenden. Sie können die Bedeutung der Voll- und Teilkostenrechnung für betriebliche Entscheidungen darstellen. Durch die Plankostenrechnung und Abweichungsanalyse sind die Studierenden in der Lage, betriebliche Pläne unter Wirtschaftlichkeitsaspekten zu formulieren und die Zielerreichung zu kontrollieren.

Überfachliche Kompetenzen

Die Studierenden können fachlich sachbezogene Problemlösungen formulieren und diese theoretisch und methodisch fundiert begründen. Dadurch können die Studierenden selbstständig Aufgaben bearbeiten und Probleme lösen.

Lerninhalte

1. Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung nach Voll- und Teilkosten
2. Prozesskostenrechnung
3. Deckungsbeitragsrechnung und Break-Even-Analyse
4. Entscheidungsorientierte Kostenbewertung und Programmplanung
5. Bestimmung von Preisgrenzen
6. Plankostenrechnung und Abweichungsanalyse
7. Zusammenhang der verschiedenen Teilrechnungen der internen und externen Unternehmensrechnung

Literatur

- BarthT., Barth D.: Kosten- und Erfolgsrechnung für Industrie und Handel, Kohlhammer-Verlag Stuttgart, 2. überarb. Aufl. 2013
- Coenenberg, A.G. u.a.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart, 9. Aufl. 2016
- Ebert G.: Kosten- und Leistungsrechnung, Gabler-Verlag Wiesbaden, 11. Aufl. 2012
- Franke, G., Hax, H.: Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, Berlin, Heidelberg u.a., Springer Verlag, 6. überarb. Aufl. 2009
- Heyd R., Meffle G.: Das Rechnungswesen der Unternehmung als Entscheidungsinstrument, Band 1 und 2, Oldenbourg-Verlag München, 6. Aufl. 2008
- Kruschwitz L.: Investitionsrechnung, Oldenbourg-Verlag München, 14. Aufl. 2014
- Olfert K.: Kostenrechnung, Kiehl-Verlag Herne, 17. Aufl. 2013
- Perridon L., Steiner M., Rathgeber A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen-Verlag München, 17. Aufl. 2016
- Schumacher B.: Kosten- und Leistungsrechnung für Industrie und Handel, Kiehl-Verlag Herne, 6. Aufl. 2008
- Schweitzer M., Küpper H.U.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, Vahlen-Verlag München, 11. Aufl. 2016
- Steger J.: Kosten- und Leistungsrechnung Lehrbuch und Übungsbuch, Oldenbourg-Verlag München, 5. Aufl. 2010

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[27]	SWS	CP
89314	Kosten- und Leistungsrechnung	Alice Timmermann	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[28]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89314	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 09.12.2024, Benjamin Nothacker

[27] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[28] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89015 SPO-Version: 33

Investition und Finanzierung

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Ingo Scheuermann
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden können finanzwirtschaftliche Entscheidungsprobleme mittels quantitativer Methoden bearbeiten. Sie können leistungswirtschaftliche Entscheidungsprobleme von finanzwirtschaftlichen Themenschwerpunkten sowohl inhaltlich wie auch methodisch abgrenzen, um Investitions-, Finanzierungs- und Anlageentscheidungen zu beurteilen. Die Studierenden sind in der Lage, die Beziehungen zwischen unternehmensinternen Entscheidungssachverhalten und marktmäßigen Gegebenheiten zu verdeutlichen. Die Studierenden können die Grundlagen von Finanzierung und Investition einsetzen (finanzwirtschaftliche Grundlagen, finanzwirtschaftliche Unternehmensanalyse mittels Kennzahlen, Grundlagen von Investitionsentscheidungen, statische und dynamische Investitionsrechnung, Finanzierungsarten) und sind dadurch in der Lage, weitergehende bzw. vertiefende Theorien und Modelle der Finanzierungs- und Investitionstheorie zu erlernen. Insbesondere können sie den Risikobegriff beschreiben, statistisch modellieren und im Anwendungskontext von Anlageentscheidungen im Rahmen von Bewertungsmodellen für Aktien und Bonds anwenden. Sie können die Aussagefähigkeit finanzierungs- und investitionstheoretischer Fragestellungen und ihrer Anwendung in der Praxis bewerten sowie Anwendungsfehler beheben. Sie sind in der Lage, Methoden der unternehmerischen Entscheidungsfindung anzuwenden. Die Studierenden können mit mathematischen und statistischen Grundkenntnissen sowie finanzwirtschaftlichen Modellen betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme formulieren und einen Entscheidungsvorschlag darlegen.

Überfachliche Kompetenzen

Die Studierenden können fachlich sachbezogene Problemlösungen formulieren und diese theoretisch und methodisch fundiert begründen. Dadurch können die Studierenden selbstständig Aufgaben bearbeiten und Probleme lösen.
Sie können Gruppenarbeiten managen und Präsentationen vorstellen. Dadurch entwickeln sie ihre Teamfähigkeit und Präsentationsfähigkeiten weiter.

Lerninhalte

1.Begriffsklärung und Einordnung
2.Investition
- 2.1. Zielsetzung und Vorgehen
- 2.2. statische Investitionsrechnung
  - 2.2.1. Grundlagen
  - 2.2.2. Kostenvergleichsrechnung
  - 2.2.3. Gewinnvergleichsrechnung
  - 2.2.4. Rentabilitätsvergleichsrechnung
  - 2.2.5. statische Amortisationsrechnung
- 2.3. dynamische Investitionsrechnung
  - 2.3.1. Grundlagen und Begriffe
  - 2.3.2. Kapitalwertmethode inkl. Sonderfälle
  - 2.3.3. Annuitätenmethode
  - 2.3.4. Interne Zinsfuß-Methode
  - 2.3.5. dynamische Amortisationsrechnung
  - 2.3.6. opt. Nutzungsdauer und Ersatzzeitpunkt
  - 2.3.7. Programmentscheidung
- 2.4. Investitionsrechnung unter Unsicherheit
  - 2.4.1 Grundlagen und Definitionen
  - 2.4.2. Ungewissheit
  - 2.4.2.1. Korrekturverfahren
  - 2.4.2.2. Sensitivitätsanalyse
  - 2.4.2.3. Entscheidungsregeln bei Ungewissheit
  - 2.4.3. Risiko
  - 2.4.3.1. Risikoanalyse
  - 2.4.3.2. Entscheidungsregeln bei Risiko
  - 2.4.3.3. Sequentielle Investitionsplanung
  - 2.4.3.4. Portfolio Selection Theorie inkl. Tobin
  - 2.4.3.5. Capital Asset Pricing Model
  - 2.4.3.6. Risikoabsicherung

3.Finanzierung
- 3.1. Einordnung
- 3.2. Finanzmanagement
- 3.3. Finanzierungsformen
- 3.4. Finanzmärkte
- 3.5. Kapitalstruktur
- 3.6. Außenfinanzierung: Beteiligungsfinanzierung
- 3.7. Außenfinanzierung: Kreditfinanzierung
- 3.8. Innenfinanzierung

Literatur Wird zu Vorlesungsbeginn veröffentlicht.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[29]	SWS	CP
89315	Investition und Finanzierung	Stefanie Eiberger	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[30]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89315	PLK (90 Minuten)	100%	

[29] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[30] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen: zugelassene Hilfsmittel zur Klausur: Nicht-programmierbarer Taschenrechner, standardisierte Formelsammlung

Die Zulassung zur Prüfung setzt die regelmäßige Teilnahme voraus (mind. 75 % der Präsenzzeit der LV).

Letzte Aktualisierung: 12.08.2026

Modul-Nummer: 89016 SPO-Version: 33

Arbeitsrecht

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. iur. Andreas Ladurner
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen im Arbeitsrecht, auf dessen Grundlage sie unter Anwendung methodischer Grundsätze in der Praxis verwertbare Problemlösungen entwickeln können. Sie können Arbeitsverträge aufsetzen und rechtlich fundierte Entscheidungen zu Personalfragen treffen. Sie sind in der Lage, bei Konflikten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern beratend und vermittelnd aufzutreten.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können sich in neue Fragenkomplexe einarbeiten und Lösungen entwickeln.

Lerninhalte

1. Grundlagen
2. Rechtliche Aspekte der Personalbeschaffung
3. Gestaltung von Arbeitsverträgen
4. Rechtliche Aspekte des Personaleinsatzes
5. Rechtliche Aspekte der Personalfreisetzung
6. Grundlagen der Konfliktlösung

Literatur

- Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht, Verlag C.H. Beck
- Haag, Arbeitsrecht für Dummies, Wiley Verlag
- Lorinser, Arbeitsrechtliche Praxis, Oldenbourg Verlag
- Marschollek, Basiswissen Arbeitsrecht, Alpmann/Schmidt
- Marschollek, Fälle Arbeitsrecht, Alpmann Schmidt
- Senne, Arbeitsrecht, Verlag Franz Vahlen
- Wörlen/Kokemoor, Arbeitsrecht, Verlag Franz Vahlen

Jeweils in der aktuellsten Auflage

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[31]	SWS	CP
89316	Arbeitsrecht	Prof. Dr. Andreas Ladurner Janin Ramich	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[32]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89316	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 07.08.2026, Jasmina Metzger

[31] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[32] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89017 SPO-Version: 33

Statistik für Wirtschaftswissenschaftler

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Christian Bayer
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können die Formen der deskriptiven Statistik von der schließenden Statistik unterscheiden. Sie sind in der Lage, nominale, ordinale und kardinale Daten zu erheben und adäquat in statistischen Verfahren abzubilden. Ferner können sie die einzelnen diskreten und stetigen Verteilungsfunktionen analysieren und können Schätz- und Testszenarien aufstellen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage analytisch und abstrakt zu denken. Sie können eine kritische Distanz zu scheinbaren Zusammenhängen differenzieren.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können Fertigkeiten im Schätzen sowie in der Messung und statistischen Beurteilung von Zusammenhängen anwenden

Lerninhalte

Deskriptive Statistik:
- Graphische deskriptive Statistik
- Lage- und Streuungsparameter
- Indices
- Korrelation/Regression
- Kontingenzmaße
- Zeitreihenanalyse

Wahrscheinlichkeitstheorie:
- Kombinatorik
- Diskrete Verteilungen
- Stetige Verteilungen
- Statistisches Schätzen
- Statistisches Testen

Literatur

- STIEFL. J., Wirtschaftstatistik, aktuelle Auflage, München, Oldenburg

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[33]	SWS	CP
89317	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler	Prof. Dr. Jürgen Stiefl	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[34]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89317	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
Keine

Bemerkungen:
gemeinsame Prüfung mit einer Bewertung

Letzte Aktualisierung: 02.07.2026 Jasmina Metzger

[33] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[34] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89018 SPO-Version: 33

Legal English I

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Miguel Vázquez
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden wenden juristische Fachterminologie im wirtschaftlichen Kontext an, vor allem in Vertrags-, Handels- und Unternehmensrecht. Sie lernen, Grundlagen des Vertragsrechts auf Englisch anzuwenden, Verträge zu analysieren und einfache rechtliche Dokumente wie Absichtserklärungen und Geheimhaltungsvereinbarungen zu erstellen. Außerdem können sie Unternehmensformen und Corporate-Governance-Strukturen im anglo-amerikanischen Raum beschreiben und rechtlich einordnen. Das Fachwissen wird auf typische Unternehmenssituationen übertragen, wobei das Verständnis grundlegender rechtlicher Zusammenhänge im Mittelpunkt steht.

Überfachliche Kompetenzen

Die Studierenden können das erlernte Fachwissen auf praktische Fälle übertragen.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Verständnis grundlegender rechtlicher Zusammenhänge sowie der Anwendung erlernter Konzepte auf typische Unternehmenssituationen.

Lerninhalte

1. Juristische Fachbegriffe im Wirtschaftsleben anwenden
   - Lieferantenreklamation: Erläutern, welche Bedeutung die Begriffe Haftung und Gewährleistung bei einer fehlerhaften Lieferung haben.
   - Unternehmensgründung: Identifizieren der Rechte und Pflichten von Gesellschaftern einer GmbH.
2. Englische Verträge und Vertragsklauseln analysieren
   - Liefervertrag: Zuordnung der Bestandteile Offer, Acceptance und Consideration in einem englischsprachigen Vertrag.
   - Vertraulichkeitsklausel: Erläutern der Funktion einer Confidentiality Clause.
3. Unternehmensformen und Corporate Governance beurteilen
   - Unternehmensvergleich: Gegenüberstellung von Corporation, LLC und Partnership hinsichtlich Haftung und Organisation.
   - Internationale Geschäftspartner: Einordnung der Rechtsform eines ausländischen Geschäftspartners.
4. Vertragsverhandlungen auf Englisch führen
   - Qualitätsanforderungen: Formulieren einfacher Argumente für oder gegen zusätzliche Prüfanforderungen eines Kunden.
   - Lieferbedingungen: Diskussion von Lieferterminen und Qualitätsanforderungen in einem englischsprachigen Meeting.
5. Rechtliche Dokumente erstellen und bewerten
   - Letter of Intent (LOI): Identifizieren der wesentlichen Bestandteile einer Absichtserklärung.
   - Non-Disclosure Agreement (NDA): Erläutern, wie vertrauliche Informationen geschützt werden.
6. Wirtschaftsrechtliche Fälle analysieren
   - Kundenbeschwerde: Analyse eines einfachen Falls mit Qualitätsmängeln und möglichen rechtlichen Folgen.
   - Produkthaftung: Bestimmung der beteiligten Parteien und möglicher Haftungsrisiken.
7. Managemententscheidungen vorbereiten
   - Schadenersatzforderung: Darstellung möglicher Handlungsoptionen bei einer Kundenforderung.
   - Compliance-Fall: Beschreibung möglicher Maßnahmen bei einem Verstoß gegen Unternehmensrichtlinien.

Praxisbezug

Die Beispiele orientieren sich an typischen Situationen aus Vertragsmanagement, Qualitätsmanagement, Einkauf und Compliance. Sie fördern das Verständnis grundlegender wirtschaftsrechtlicher Fragestellungen sowie deren Anwendung in der Unternehmenspraxis.

Lehr- und Lernformen

- Fallstudien und praxisnahe Case Studies
- Vertrags- und Klauselanalysen
- Gruppenarbeiten und Fallbearbeitungen
- Verhandlungssimulationen und Rollenspiele
- Moderierte Diskussionen

Literatur

Wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[35]	SWS	CP
89318	Legal English I	Kyle Drahman	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[36]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89318	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Keine (alle Englischmodule sind inhaltlich aufeinander abgestimmt und konsekutiv angelegt im Bezug auf Kompetenzen. Das Bestehen von B2.1 und B2.2 wird für einen erfolgreichen Abschluss von Legal English I, C1.1 dringend empfohlen.)

Weitere studienbegleitende Bemerkungen: §28 SPO (1) Für Lehrveranstaltungen wird die Teilnahme der Studierenden und das Selbststudium erwartet.

Letzte Aktualisierung: 02.10.2026, Jasmina Metzger

[35] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[36] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Module-Number: 89018 SPO-Version: 33

Legal English I

Course of study	Business law
Person responsible for module	Miguel Vázquez
Module type	Mandatory module
Taught in semester	3. Semester
Duration of the module	1 Semester
Number LV	1
Frequency	Winter term, Summer term
Credits	5 CP
Workload weekly classes	60 hours
Workload self study	90 hours
Prerequisites for the module	-
Language	English

Module goals

Professional competencies

Professional competencies

Students learn to use legal terminology in a business context, especially in contract, commercial and corporate law. They can apply the basics of contract law in English, analyze contracts and deal with key clauses and the structure of English-language contracts. They are able to describe different company forms and corporate governance structures in the Anglo-American region and place them in their legal context. In addition, they simulate contract negotiations in English, draft basic legal documents (e.g. letters of intent, NDAs) and develop initial skills in legal case analysis and precise communication on business law issues.

Interdisciplinary competencies

Students can transfer the specialist knowledge they have learned to practical cases.

The focus is on understanding fundamental legal principles and applying the concepts learnt to typical business situations.

Content

1. Apply legal terminology in business practice
   - Supplier Complaint: Explain the meaning of liability and warranty in the case of a defective delivery.
   - Business Formation: Identify the rights and obligations of shareholders in a limited liability company.
2. Analyze English contracts and contractual clauses
   - Supply Contract: Identify the elements Offer, Acceptance, and Consideration in an English-language contract.
   - Confidentiality Clause: Explain the purpose of a confidentiality provision.
3. Assess company forms and corporate governance structures
   - Business Entity Comparison: Compare Corporations, LLCs, and Partnerships regarding liability and organizational structure.
   - International Business Partners: Classify the legal form of a foreign business partner.
4. Conduct contract negotiations in English
   - Quality Requirements: Formulate basic arguments for or against additional customer inspection requirements.
   - Delivery Conditions: Discuss delivery schedules and quality requirements in an English-language meeting.
5. Draft and evaluate legal documents
   - Letter of Intent (LOI): Identify the key elements of a letter of intent.
   - Non-Disclosure Agreement (NDA): Explain how confidential information is protected.
6. Analyze business law cases
   - Customer Complaint: Analyze a basic case involving quality defects and potential legal consequences.
   - Product Liability: Identify the involved parties and potential liability risks.
7. Prepare management decisions
   - Damages Claim: Outline possible response options to a customer claim.
   - Compliance Case: Describe potential actions in response to a violation of corporate policies.

Practical Relevance
The examples reflect typical situations in contract management, quality management, procurement, and compliance. They support students in understanding fundamental business law concepts and applying them in practical business contexts.

Teaching and Learning Formats

- Case studies and practical case analysis
- Contract and clause analysis
- Group work and case solving
- Negotiation simulations and role-playing
- Moderated discussions

Literature Will be announced in the course

Included courses

Nr.	Name of the course	Lecturer	Type[37]	SWS	CP
89318	Legal English I	Kyle Drahman	V, Ü	4	5

Module examination

Nr.	Type and duration of the proof of performance [38]	Determination of the module grade	Comment
89318	PLK (120 Minutes)	100%	

Requirements for admission to the module examination/Prerequisites for admission to the module examination: None, (all English modules are closely aligned in terms of content and are structured so that they build upon each other with regard to competencies. For success in C1.1, it is highly recommended to first complete B2.1 and B2.2.).

Comments: §28 SPO (1) Student participation and self-study are expected for courses.

Last update: 02.10.2026, Jasmina Metzger

[37] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[38] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89019 SPO-Version: 33

Handels- und Gesellschaftsrecht II

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	xxxx
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	4. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können die Grundlagen des Handelsrechts und des Rechts des Europäischen Binnenmarkts anwenden. Sie können die Besonderheiten beider Rechtsgebiete als speziellem Teil des allgemeinen (Wirtschafts-)Privatrechts wiedergeben sowie die Bezüge zu den Grundfreiheiten der EU und der EU-Normenhierarchie aufzeigen. Sie sind in der Lage, die Regelungsbereiche im Gesamtkontext des Zivilrechts und in ihrer Relevanz für den privaten Wirtschaftsverkehr, auch im grenzüberschreitenden Bezug innerhalb der Europäischen Union, einzuordnen.
Die Studierenden können einfache Sachverhalte und Fälle in den Rechtsgebieten selbstständig lösen. Sie können handels- und EU-rechtliche Besonderheiten bei Anspruchsaufbau und Anspruchsprüfung berücksichtigen. Sie können Lösungsansätze für ausgewählte komplexere Problemstellungen entwickeln.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können sich in neue Fragenkomplexe einarbeiten und Lösungen entwickeln.

Lerninhalte

1. Handelsrecht (Handelsstand und Handelsgeschäfte)
2. EU-Recht in seinen wirtschaftsrechtlichen Bezügen (Grundfreiheiten und Diskriminierungsverbote, Grundstrukturen des EU-Wirtschaftsrechts, Bedeutung von primärem und sekundärem EU-Recht)

Literatur

- Vorlesungsbegleitendes Skript mit Fällen
- Klunzinger, Grundzüge des Handelsrechts
- Oetker, Handelsrecht
- Wörlen, Handelsrecht
- Roth, Handelsrecht
- Kilian / Wendt, Europäisches Wirtschaftsrecht
- Pache / Knauff, Fallhandbuch Europäisches Wirtschaftsrecht
- Sonder, Europäisches Wirtschaftsrecht - schnell erfasst
- (jeweils neueste Auflage)

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[39]	SWS	CP
89419	Handels- und Gesellschaftsrecht II		V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[40]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89419	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 09.12.2024, Benjamin Nothacker

[39] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[40] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89020 SPO-Version: 33

Projektmanagement

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	xxx
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	4. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, konkrete Projekte mit den Methoden und Techniken des Projektmanagements zu planen und durchzuführen.

Überfachliche Kompetenzen
Beim Bearbeiten von Projekten in Kleingruppen können die Studierenden Aufgabenstellungen verantwortungsvoll lösen und kommunizieren und sind in der Lage, Verantwortung für die Gruppe zu übernehmen sowie ihre Lösungsansätze zu vertreten. Sie können unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligten reflektieren und berücksichtigen.

Lerninhalte

1. Allgemeine Einführung in das Projektmanagement
2. Phasen eines Projektes
3. Projektplanung und -organisation
4. Praktische Begleitung hochschulbezogener interner und externer Projekte mit anderen Hochschulen oder Unternehmen

Literatur

- Witschi, U. et al.: Projektmanagement. Der Leitfaden der BWI Stiftung zu Teamführung und Methodik, Zürich, Industrielle Organisation Verlag, 7. Auflage 2001 oder jünger
- Project Management Institute: A Guide to the Project Management Body of Knowledge, PMI Verlag,. 3. Auflage 2004 oder jünger
- Birker, K.: Projektmanagement. Lehr- und Arbeitsbuch für die Aus- und Weiterbildung, Berlin, Cornelsen Verlag, 3. überarb. u. erw. Auflage 2003 oder jünger
- Madauss, B.J.: Handbuch Projektmanagement, Stuttgart, Schäffer-Poeschel Verlag, 7. überarb. u. erw. Auflage 2009 oder jünger
- Internationale Betriebswirtschaft, B. A. Hochschule Aalen (SPO33) Stand: März 21 - 57 -
- Meier, H.: Internationales Projektmanagement, München, Deutscher Taschenbuch Verlag, 1. Auflage, 2004 oder jünger
- Hemmrich, A., Harrant, H.: Projektmanagement. In 7 Schritten zum Erfolg, Hanser Fachbuch Verlag; 2. Auflage 2007 oder jünger
- Kuster, J. u.a.: Handbuch Projektmanagement, Berlin, Heidelberg, Springer- Verlag, 2. überarb. Auflage 2008 oder jünger

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[41]	SWS	CP
89420	Projektmanagement		V, P	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[42]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89420	PLP	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 09.12.2024, Benjamin Nothacker

[41] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[42] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89021 SPO-Version: 33

International Trade and Law

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jürgen Strauß, maître en droit
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	4. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, besondere Rechtsfragen, die sich im Bereich des materiellen Rechts und des Verfahrensrechts aus der Tatsache ergeben, dass ein Sachverhalt Berührungspunkte zu verschiedenen Rechtsordnungen hat, zu beschreiben. Sie können wesentliche Rechtsgebiete und Regelwerke des internationalen Wirtschaftsrechts einordnen und anwenden, indem sie übliche Vertragsklauseln in internationalen Wirtschaftsverträgen beurteilen können. Die Studierenden können spezifische Risiken bei grenzüberschreitenden Verträgen aufzeigen. Die Studierenden können das Recht als Teil der kulturellen Ordnung erläutern.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig neue vertiefende Themengebiete zu bearbeiten. Sie verfügen über interkulturelle Kompetenzen in Bezug auf internationales Vertragsrecht und internationalen Warenhandel.

Lerninhalte

1. Einführung
    1. Themenbereiche des internationalen Wirtschaftsrechts
    2. Rechtsquellen
    3. Gestaltung grenzüberschreitenden Handels
    4. Vertragsgestaltung im internationalen Geschäft
2. Internationales Vertragsrecht
    1. Frage des anwendbaren Rechts / IPR
    2. Bestimmung des anwendbaren Rechts
3. Internationaler Warenhandel
    1. CISG – Einheitsrecht des internationalen Warenkaufs
    2. INCOTERMS
    3. Zahlungssicherung
4. Rechtsverfolgung bei grenzüberschreitenden Sachverhalten
    1. Internationale Zuständigkeit
    2. Vollstreckung ausländischer Urteile
    3. Schiedsgerichtsbarkeit
5. Europäisches Wirtschaftsrecht
6. Außenwirtschaftsrecht

Literatur

- Online Materialien
- Gildeggen, Rainer: Internationale Handelsgeschäfte
- Herdegen, Matthias: Internationales Wirtschaftsrecht
- Schlechtriem/Schroeter: Internationales UN-Kaufrecht

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[43]	SWS	CP
89421	International Trade and Law	Prof. Dr. Jürgen Strauß	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[44]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89421	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:
Der Kurs baut auf die Inhalte der Module 89007 „Vertragsrecht“ und 89008 „Öffentliches Wirtschaftsrecht“ auf.

Letzte Aktualisierung: 09.12.2024, Benjamin Nothacker

[43] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[44] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89022 SPO-Version: 33

Personalmanagement

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	xxx
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	4. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, die Personalarbeit als ein ressortübergreifendes Instrument der Unternehmensentwicklung einzuordnen. Sie verstehen und erklären das Zusammenwirken von Struktur, Unternehmenskultur, Menschen und Techniken im sozioökonomischen System und können wichtige Funktionen sowie Instrumente des betrieblichen Personalmanagements beschreiben. Darüber hinaus prüfen sie die Möglichkeit und Bedingungen zur Gestaltung praktischer Personalarbeit. Sie beurteilen betriebliche Praktiken des Personalmanagements in Unternehmen, wenden grundlegende Techniken bei der eigenständigen Analyse und Gestaltung einfacher Aufgaben des betrieblichen Personalmanagements an und benennen Ansatzpunkte für effektivitätsverbessernde Personalmaßnahmen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können selbstständig operative Themenstellungen unter verschiedenen Zielsetzungen analysieren, bearbeiten und darstellen. Sie können Übungen in Kleingruppen verantwortungsvoll bearbeiten und den Lösungsweg kommunizieren. Sie können Verantwortung für die Gruppe übernehmen sowie ihre Lösungsansätze präsentieren und vertreten.

Lerninhalte

1. Bedeutung eines professionellen Personalmanagements für Unternehmen
2. Grundlagen und Rollen des Personalmanagements
3. Organisatorische Eingliederung der Personalfunktion im Unternehmen
4. Wesentliche Teilbereiche des Personalmanagements
    1. Personalplanung
    2. Formen der Arbeitsgestaltung und der Flexibilisierung im System Arbeit
    3. Kompetenzmanagement
    4. Personalmarketing
    5. Personalauswahl und Integration
    6. Formen der Vergütung
    7. Ausbildung und Personalentwicklung
    8. Formen der Personalfreisetzung
    9. Wichtige personalwirtschaftliche Kennzahlen

Literatur

- Eingestellt auf der Lernplattform ‚Canvas' sind: vorlesungsbegleitendes Textskript, vorlesungsbegleitende Präsentationscharts und Übungen sowie ausgewählte aktuelle Studien und Aufsätze
- Bartscher, T./Nissen, R. (2017), Personalmanagement: Grundlagen, Handlungsfelder Praxis.
- Olfert, K. (2016), Kompakt-Training Personalwirtschaft.
- Scholz, C. (2014), Grundzüge des Personalmanagements

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[45]	SWS	CP
89422	Personalmanagement		V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[46]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89422	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 09.12.2024, Benjamin Nothacker

[45] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[46] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89023 SPO-Version: 33

Wirtschaftsstrafrecht

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	xxx
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	4. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind fähig, wirtschaftsstrafrechtliche Themen zu bewerten und zu diskutieren sowie die strafrechtlichen Themenbereiche als Wirtschaftsjurist in der Unternehmenspraxis zu beachten. Insbesondere können sie die Straftatbestände im Bereich Korruption, Außenwirtschaftsrecht, Insolvenzstrafrecht und Betrug prüfen. Die Studierenden können zudem wirtschaftsrechtliche Zusammenhänge im internationalen Wirtschaftsverkehr aufzeigen und entsprechende Sachverhalte bzw. Inhalte für die Unternehmenspraxis bewerten und umsetzen. Hierzu gehören insbesondere die Subjekte im internationalen Wirtschaftsrecht, das Recht des internationalen Waren- und Dienstleistungsverkehrs, Investitionsschutz, wirtschaftliche Zusammenschlüsse, Währungssysteme und Handelsbräuche.
Die Studierenden sind fähig, auch aktuelle Sachverhalte aus der Presse sowohl aus dem Bereich des internationalen Wirtschaftsrechts als auch des Wirtschaftsstrafrechts reflektiert und fundiert zu bewerten.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind fähig, (auch strafrechtlich) kritische Entscheidungssituationen im Unternehmen im nationalen und internationalen Kontext compliant zu erkennen und entsprechend zu diskutieren bzw. zu prüfen.

Lerninhalte

1. Begriff und Geschichte des Wirtschaftsstrafrechts
2. Strafrecht – allgemeiner Teil, soweit als Grundlage für wirtschaftsstrafrechtliche Tatbestände, insbesondere Untreue, Betrug, Steuerhinterziehung, Insolvenzstraftaten, Außenwirtschaftsstraftaten, Bilanz und Falschangabedelikte, Korruptionstatbestände, Kartell- und Wettbewerbsstraftaten, Produkthaftungsstraftaten
3. Besonderheiten in Wirtschaftsstraftaten, insbesondere strafrechtliche Relevanz von Gremienbeschlüssen, Verhalten von Compliance-Officern, Blankettstraftatbestände, Anscheins- und Umgehungshandlungen
4. Aktuelle Wirtschaftsstraffälle aus Wirtschaft und Praxis

Literatur

- Kudlich, H. / Oglakcioglu, M.: Wirtschaftsstrafrecht
- Beckemper, K. / Hellmann, U.: Fälle zum Wirtschaftsstrafrecht
- Beck, S. / Valerius, B.: Fälle zum Wirtschaftsstrafrecht
- Enders, T.: Grundzüge des internationalen Wirtschaftsrechts
- Kasiske, P.: Strafrecht I, Strafrecht II
- Satzger, H. / Wessels, J. / Beulke, W.: Strafrecht Allgemeiner Teil

Jeweils in der aktuellen Auflage, weitere Hinweise werden ggfs. in der Veranstaltung gegeben.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[47]	SWS	CP
89423	Wirtschaftsstrafrecht		V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[48]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89423	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 09.12.2024, Benjamin Nothacker

[47] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[48] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89024 SPO-Version: 33

Legal English II

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	xxx
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	4. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, komplexe juristische Fachterminologie des Legal English im Kontext des internationalen Wirtschaftsrechts sicher anzuwenden und die Besonderheiten des Common Law-Systems zu erklären. Sie können die Unterschiede zwischen Common Law und Civil Law erklären und können die Rolle von Präzedenzfällen, gesetzlichen Regelungen und Fallrecht im Common Law-System beschreiben. Die Studierenden sind fähig, Vertragsverhandlungen in englischer Sprache zu führen, Verträge mit komplexen Klauseln zu gestalten und internationale Vertragskonstruktionen zu analysieren. Sie können Gerichtsentscheidungen und Fallbearbeitungen nach dem IRAC-Schema (Issue, Rule, Application, Conclusion) strukturiert analysieren und anwenden. Zudem sind sie in der Lage, englischsprachige juristische Schriftsätze, Rechtsgutachten und Memoranden zu verfassen und juristische Argumentationen präzise und fundiert darzulegen. Durch praktische Übungen wie Moot Courts und Verhandlungssimulationen entwickeln sie ihre Fähigkeiten zur Fallbearbeitung und zur Rechtsanwendung im internationalen Umfeld weiter.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können ihr berufliches Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen begründen und reflektieren. Sie sind in der Lage, sich in neue Fragenkomplexe einzuarbeiten, interkulturelle Herausforderungen zu bewältigen, lösungsorientiert zu handeln und dabei ihre Kommunikations-, Team- und Präsentationsfähigkeiten gezielt einzusetzen.

Lerninhalte

1. Einführung Common Law
2. Rechtquellen Common Law
3. Vertiefung Legal English
    1. Juristische Fachbegriffe und Terminologie
    2. Vertiefung der Vertragsgestaltung in englischer Sprache, mit einem Fokus auf komplexere Klauseln (z. B. Representations and Warranties)
4. Fallbearbeitung im anglo-amerikanischen Rechtssystem
    1. Analyse von Gerichtsentscheidungen und Fallbearbeitungen nach dem IRAC-Schema (Issue, Rule, Application, Conclusion)
5. Juristische Schriftsätze und Gutachten

Literatur Wird mit Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[49]	SWS	CP
89424	Legal English II		V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[50]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89424	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 09.12.2024, Benjamin Nothacker

[49] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[50] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Module-Number: 89024 SPO-Version: 33

Legal English II

Course of study	Business law
Person responsible for module	xxx
Module type	Mandatory module
Taught in semester	4. Semester
Duration of the module	1 Semester
Number LV	1
Frequency	Winter term, Summer term
Credits	5 CP
Workload weekly classes	60 Stunden
Workload self study	90 Stunden
Prerequisites for the module	-
Language	English

Module goals

Professional competencies

Students will be able to confidently apply complex legal terminology in Legal English in the context of international business law and explain the special features of the common law system. They can explain the differences between common law and civil law and can describe the role of precedents, statutory regulations and case law in the common law system. Students will be able to conduct contract negotiations in English, draft contracts with complex clauses and analyse international contract constructions. They will be able to analyse and apply court decisions and casework according to the IRAC scheme (Issue, Rule, Application, Conclusion) in a structured manner. They will also be able to write legal briefs, legal opinions and memoranda in English and present legal arguments in a precise and well-founded manner. Through practical exercises such as moot courts and negotiation simulations, they further develop their skills in case processing and the application of law in an international environment.

Interdisciplinary competencies

Students are able to justify and reflect on their professional actions with theoretical and methodological knowledge. They are able to familiarise themselves with new issues, overcome intercultural challenges, act in a solution-oriented manner and use their communication, team and presentation skills in a targeted manner.

Content

1. Introduction Common Law
2. Sources of Common Law
3. Specialisation in Legal English
    1. Legal terms and terminology
    2. In-depth study of contract drafting in English, with a focus on more complex clauses (e.g. representations and warranties)
4. Case work in the Anglo-American legal system
    1. Analysing court decisions and case processing according to the IRAC scheme (Issue, Rule, Application, Conclusion)
5. Legal briefs and expert opinions

Literature Will be announced at the beginning of the lecture period.

Included courses

No.	Name of the course	Lecturer	Type[51]	SWS	CP
89424	Legal English II	Prof. Dr.	V, Ü,	4	5

Module examination

No.	Type and duration of the proof of performance [52]	Determination of the module grade	Comment
89424	PLK (90 minutes)	100%	

Requirements for admission to the module examination

Further course-related feedback

Comments:

Last update: 04.03.2025, Benjamin Nothacker

[51] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[52] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89500 SPO-Version: 33

Praxissemester

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	LeiterIn des Praktikantenamts
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	5. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	keine
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	30 CP
Workload Präsenz	keine
Workload Selbststudium	900 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Die Module der Semester 1 und 2 müssen bestanden sein.
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch, Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Studierende können im Studium vermittelte fachliche, soziale und ggf. interkulturelle Fähigkeiten und Kenntnisse in einem Wirtschaftsunternehmen im In- oder Ausland anwenden. Die Studierenden können gesammelte Erfahrungen des Studiums in der Praxis anwenden und ihre eigenen Fähigkeiten im Fachgebiet realistisch einschätzen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können mögliche Berufsfelder beschreiben und ihre beruflichen Vorstellungen und Karrierepläne präzisieren. Sie sind in der Lage, darüber hinaus ihre Teamfähigkeit zu reflektieren und ihre Fähigkeiten im Umgang mit neuen, beruflich relevanten Situationen erweitern.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden sind in der Lage, ihr durch das Studium erworbene Wissen sowie ihr methodisches Vorgehen in einem praktischen Umfeld einzusetzen und anzuwenden.

Lerninhalte

Das Praktische Studiensemester umfasst drei Anteile: Einführende Lehrveranstaltung; das Praxissemester selbst und den Bericht über das Praxissemester.

Die einführende Veranstaltung (Inhalte):

1. Bewerbung für das Praktische Studiensemester
2. Suche von Praktika
3. Internationale Praktika
4. Fördermöglichkeiten und Stipendien
5. Hinweise zur Berichtserstellung

Das Praktische Studiensemester:
Das Praktische Studiensemester muss in einem Wirtschaftsunternehmen im In- oder Ausland durchgeführt werden. Ausbildungsinhalte des praktischen Studiensemesters sind alle betriebswirtschaftlich relevanten Bereiche. Das Praktische Studiensemester darf nicht im eigenen oder elterlichen Unternehmen durchgeführt werden. Ferner sind auch solche Praxisstellen nicht zulässig, bei denen ein Verwandter oder Ehepartner des Studierenden der Betreuer oder der Vorgesetzte des Betreuers wäre.
Praxissemester sind abzuleisten in einem Betrieb oder einer anderen Einrichtung der Berufspraxis mit mindestens 110 Präsenztagen (in der Regel ca. 40 h / Woche).

1. Internship performance report (Tätigkeitsnachweis)
2. Online Bewertungsbogen Praxissemester

Praxisbericht:
Inhaltliche Darstellung der Praktikumserfahrungen, des Praktikumsunternehmens, der ggf. durchgeführten Projekte. Umfang, Aufbau und formale Kriterien für den Praxisbericht werden durch das Praktikantenamt festgelegt (vgl. Information in den einführenden Veranstaltungen).

Literatur

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[53]	SWS	CP
89500	Praxissemester				30

[53] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[54]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89500	PLA	unbenotet	Das „Praktische Studiensemester" wird über den "Praktikumsvertrag", "Praxisbericht mit ehrenwörtlicher Erklärung" und den „Tätigkeitsnachweis“ der Praxisstelle nachgewiesen. Alle Teile werden berücksichtigt, bevor die Credit Points (ECTS) vergeben werden und das Modul als bestanden verbucht wird

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Teilnahme an drei Praxissemesterveranstaltungen.

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 22.10.2026 Jasmina Metzger

[54] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Module-Number: 89025 SPO-Version: 33

Business Ethics and Corporate Governance

Course of study	Business law
Person responsible for module	Prof. Dr. Patrick Ulrich
Module type	Mandatory module
Taught in semester	6. Semester
Duration of the module	1 Semester
Number LV	1
Frequency	Winter term, Summer term
Credits	5 CP
Workload weekly classes	60 Stunden
Workload self study	90 Stunden
Prerequisites for the module	-
Language	English

Module goals

Professional competencies

Students can describe the basic theoretical and legal problems of corporate management and control. They will be able to explain operational and strategic corporate management and its basic concepts and analyze the structures and processes of real companies.
Students will be able to design and apply structures and instruments of corporate management and control in practice and assess their economic effectiveness. In addition to cost-benefit considerations, strategic, structural and cultural aspects play an important role here. The focus is on both strategic and operational aspects of corporate management and control.
Students will be able to assess the cooperation of individual institutions/functions familiar with the function of corporate management and control in practice, such as compliance, internal audit, risk management, internal control system (ICS), auditing and controlling, and will be able to place these in the overall context of corporate governance.
Students are able to independently check theories, systems and mechanisms of corporate management and control for consistency.

Interdisciplinary competencies

Students are able to independently argue qualitatively and quantitatively and represent their opinions in discourse.
In the area of applied research, students are able to apply and compare different theories in the context of current problem areas.

Content

1. Basic problems of corporate management and control
2. Theories of corporate management and control
3. Structures and processes of corporate management and control
4. Selected instruments and their overall context
5. Situational adjustments to corporate management and control
6. Basic problems and significance of corporate governance

Literature

- Freidank, Unternehmensüberwachung
- Welge/Al-Laham, Strategisches Management
- Macharzina/Wolf, Unternehmensführung
- Steinmann/Schreyögg, Management
- Von Werder, Führungsorganisation

Each in the latest edition.

An up-to-date bibliography with journal articles will also be announced during the course.

Included courses

No.	Name of the course	Lecturer	Type[55]	SWS	CP
89625	Buisness Ethics and Corporate Goverannce	Prof. Dr. Patrick Ulrich	V, Ü, P	4	5

Module examination

No.	Type and duration of the proof of performance [56]	Determination of the module grade	Comment
89625	PLP	100%	Comprehensive examination consisting of a seminar paper (approx. 20 pages) and an oral presentation (approx. 15 pages)

Requirements for admission to the module examination

Further course-related feedback

Comments:

Last update: 10.03.2025, Benjamin Nothacker

[55] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[56] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89025 SPO-Version: 33
Business Ethics and Corporate Governance

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Patrick Ulrich
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	6. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können die grundlegenden theoretischen und rechtlichen Probleme der Unternehmensführung und -kontrolle beschreiben. Sie können die operative und strategische Unternehmensführung und deren Grundbegriffe erläutern und die Strukturen und Prozesse realer Unternehmen analysieren.
Die Studierenden sind in der Lage, Strukturen und Instrumente der Unternehmensführung und -kontrolle zu konzipieren, in der Praxis anzuwenden und deren wirtschaftliche Wirksamkeit zu beurteilen. Dabei spielen neben Kosten-Nutzen-Überlegungen auch strategische, strukturelle und kulturelle Aspekte eine wichtige Rolle. Im Mittelpunkt stehen sowohl strategische als auch operative Aspekte der Unternehmensführung und -kontrolle.
Die Studierenden können das Zusammenwirken der einzelnen mit der Unternehmensführung und -kontrolle in der Praxis vertrauten Institutionen/Funktionen wie Compliance, Interne Revision, Risikomanagement, Internes Kontrollsystem (IKS), Wirtschaftsprüfung und Controlling beurteilen und in den Gesamtkontext der Corporate Governance einordnen.
Die Studierenden sind in der Lage, Theorien, Systeme und Mechanismen der Unternehmensführung und -kontrolle selbstständig auf ihre Konsistenz zu überprüfen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig qualitativ und quantitativ zu argumentieren und ihre Meinung im Diskurs zu vertreten. Im Bereich der angewandten Forschung sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Theorien im Kontext aktueller Problemfelder anzuwenden und zu vergleichen.

Lerninhalte

1. Grundlegende Probleme der Unternehmensführung und -kontrolle
2. Theorien der Unternehmensführung und -kontrolle
3. Strukturen und Prozesse der Unternehmensführung und -kontrolle
4. Ausgewählte Instrumente und ihr Gesamtzusammenhang
5. Situative Anpassungen der Unternehmensführung und -kontrolle
6. Grundprobleme und Bedeutung der Corporate Governance

Literatur

- Freidank, Unternehmensüberwachung
- Welge/Al-Laham, Strategisches Management
- Macharzina/Wolf, Unternehmensführung
- Steinmann/Schreyögg, Management
- Von Werder, Führungsorganisation

Jeweils in der neuesten Auflage.

Eine aktuelle Literaturliste mit Zeitschriftenartikeln wird zusätzlich im Kurs bekanntgegeben

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[57]	SWS	CP
89625	Business Ethics and Corporate Governance	Prof. Dr. Patrick Ulrich	V, Ü, P	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[58]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89626	PLP	100%	Umfassende Prüfung, bestehend aus einer halbschriftlichen Arbeit (ca. 20 Seiten) und einer mündlichen Präsentation (ca. 15 Seiten)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 10.03.2025, Benjamin Nothacker

[57] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[58] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89026 SPO-Version: 33

Steuerrecht

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	xxx
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	6. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
In diesem Modul werden die bereits vorhandenen Kenntnisse in den für die Praxis wichtigen Bereichen des allgemeinen Steuerrechts sowie der Umsatzsteuer vertieft.
Die Studierenden sind in der Lage, vertiefte Kenntnisse im Bereich der Abgabenordnung sowie Grundkenntnisse in den Bereichen Finanzgerichtsordnung, Steuerstrafrecht und Umsatzsteuer anzuwenden. Sie übertragen diese Kenntnisse auf theoretische und praktische, auch komplexere Fälle aus den genannten Bereichen. Dabei sind sie fähig, entsprechende Problemstellungen mit den jeweils passenden Methoden zu beschreiben, zu analysieren, Lösungen zu erarbeiten, Schlussfolgerungen zu ziehen und die Ergebnisse zu interpretieren. Mit dem erworbenen Wissen entwickeln sie eigenständig geeignete Lösungsansätze für steuerrechtliche Fragestellungen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, theoretische und praktische Aufgabenstellungen in der Gruppe zu bearbeiten, Gruppenarbeitsprozesse im Rahmen von Fallstudien erfolgreich zu bewältigen und dabei verantwortungsvoll in einer Gruppe mitzuwirken. Sie übertragen das erlernte Wissen eigenständig auf neuartige Fragestellungen in Theorie und Praxis, integrieren Kenntnisse aus verschiedenen Bereichen, auch über das Modul hinaus und eignen sich selbstständig neues Wissen und Fähigkeiten an. Zudem sind sie fähig, Literatur, Rechtsprechung und weitere relevante Quellen eigenständig zu recherchieren, zielgerichtet auszuwerten sowie daraus Entscheidungs- und Handlungsoptionen abzuleiten und umzusetzen.

Lerninhalte

1. Abgabenordnung
2. Finanzgerichtsordnung
3. Steuerstrafrecht
4. Umsatzsteuer

Literatur

Literatur wird – soweit erforderlich – in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[59]	SWS	CP
89626	Steuerrecht		V, Ü, P	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[60]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89626	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 09.12.2024, Benjamin Nothacker

[59] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[60] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89027 SPO-Version: 33

Legal Tech

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	xxx
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	6. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, eigene Legal Tech-Applikationen ohne eigene Programmierkenntnisse mittels sogenannter No-Code-Anwendungen zu entwickeln. Sie können die wesentlichen Anwendungsfelder und juristischen Rahmenbedingungen automatisierter juristischer Arbeit darstellen. Die Studierenden erkennen automatisierbare Arbeitsabläufe und können diese digitalisieren.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können sich in neue Fragenkomplexe einarbeiten und Lösungen entwickeln.

Lerninhalte

Die in der Wissenschaft diskutierten Definitionen des Begriffs „Legal Tech“;
die Grundzüge der rechtlichen Rahmenbedingungen von Legal Tech, insbesondere:

1. Rechtsdienstleistungsgesetz, Berufsrecht (BRAO, BORA, BNotO);
2. die Grundlagen der Computer- und Softwarearchitektur, insbesondere von-Neumann-Architektur, Cloud-Computing, Front End, Back End, Datenbanken
3. die Grundlagen von Design und Gestaltung, insbesondere UI/UX-Design
4. Überblick und Funktion von No-/Low-Code Anwendungen
5. Vorführung und Analyse verschiedener Legal Tech Anwendungen
6. Grundlagen von Design und Softwareentwicklung
7. Legal Engineering
8. Legal Process Analytics und Legal Process Management

Literatur

Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[61]	SWS	CP
89627	Legal Tech		V, Ü, P	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[62]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89627	PLP	100%	Übergreifende Prüfung bestehend aus einer Seminararbeit (ca. 20 Seiten) und einer mündlichen Präsentation (ca. 15 Seiten)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:
Einzelvorlesungen und ganztägige Hackathons mit Legal Tech Praktikern: Einführung in ein konkretes Tool über mehrere Unterrichtseinheiten und drei ganztägige Hackathons, in denen den Studierenden jeweils ein rechtliches Problem erläutert wird und sie dann in Gruppen eine Anwendung programmieren und anschließend vorstellen sollen.

Letzte Aktualisierung: 09.12.2024, Benjamin Nothacker

[61] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[62] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89028 SPO-Version: 33

Compliance und Risikomanagement

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Patrick Ulrich
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	6. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können die Inhalte der Lehrveranstaltung anwenden. Die Studierenden können die Themen Compliance sowie Risikomanagement erläutern. Die Studierenden können erklären, wie wichtig eine gute Unternehmensführung für eine nachhaltige Unternehmensführung ist und warum es für Unternehmen notwendig ist, Regeln und Gesetze zu befolgen. Die Studierenden sind eigenständig in der Lage, Sachverhalte in Bezug auf Gesetzesverstöße zu bewerten. Die Studierenden können die grundlegenden Begriffe und Methoden der Vertragsgestaltung und des internationalen Vertragsrechts auf praxisrelevante Fallkonstellationen anwenden. Die Studierenden können erläutern, wie notwendig durchdachte Verträge im Wirtschaftsleben sind und wie man Risiken vertraglich absichern kann. Die Studierenden können den Ablauf komplexer Vertragsprojekte beschreiben und mit Sachverhalten mit Auslandsbezug umgehen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können ihr berufliches Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen begründen und reflektieren. Sie sind in der Lage, sich in neue, komplexe Fragenkomplexe einzuarbeiten, kritische Problemstellungen analytisch zu durchdringen und Lösungsstrategien zu entwickeln. Dabei stärken sie ihre Kommunikations- und Teamfähigkeiten sowie ihr Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit unternehmerischen und gesellschaftlichen Anforderungen.

Lerninhalte

1. Grundlagen des Strafrechts im Wirtschaftskontext
2. Wesentliche Straftatbestände des Wirtschaftsstrafrechts (z.B. Betrug, Untreue, Korruption)
3. Compliance und Compliance-Management-Systeme
4. Internationale Anti-Korruptionsstandards (z.B. UK Bribery Act, US Foreign Corrupt Practices Act)
5. Prävention, Aufdeckung und Untersuchung von wirtschaftskriminellen Handlungen
6. Erwerb von Spezialkenntnissen in den Themengebieten
7. Corporate und Compliance
8. Darstellung und gemeinsame Erarbeitung typischer Haftungsrisikosituationen unternehmerischer Tätigkeit
9. Risikomanagement
10. Konkrete Praxisfälle mit den Schwerpunkten aus
11. besonders haftungsnahen Unternehmensbereichen und Rechtsgebieten

Literatur

- Grützner/Jakob, Compliance von A-Z
- Berwanger/Hahn, Interne Revision, Compliance
- Kark, Compliance und Risikomanagement
  Hauschka: Corporate Compliance
  Moosmayer: Compliance-Praxisleitfaden für Unternehmen
- Diederichs, Marc: Risikomanagement und Risikocontrolling. Neueste Auflage, München.
- Gleißner: Grundlagen des Risikomanagements im Unternehmen – Mit fundierten Informa-
- tionen zu besseren Entscheidungen. Neueste Auflage, München

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[63]	SWS	CP
89628	Compliance und Risikomanagement	Prof. Dr. Patrick Ulrich	V, Ü, P	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[64]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89628	PLP	100%	Übergreifende Prüfung bestehend aus einer Seminararbeit (ca. 20 Seiten) und einer mündlichen Präsentation (ca. 15 Seiten)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 09.12.2024, Benjamin Nothacker

[63] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[64] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89029 SPO-Version: 33

Wahlpflichtfach I

Bsp. Datenschutzrecht

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	xxx
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	6. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können Informationstechnologierecht im Rechtssystem beschreiben und IT-rechtliche Begriffe (Informationstechnologierecht einschließlich Datenschutzrecht) einordnen. Sie können alle IT-relevanten Rechtsgebiete beschreiben und rechtliche Risiken erkennen, bewerten und begrenzen. Sie sind in der Lage, Rechtsfragen im Bereich IT und Datenschutzrecht einzuordnen, um eine rechtsfehlerfreie Anwendung der rechtlichen Instrumente sicherzustellen. Sie sind in der Lage, IT-relevante rechtliche Probleme zu lösen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können sich in neue Fragenkomplexe einarbeiten und Lösungen entwickeln.

Lerninhalte

1. Grundlagen des IT- und Datenschutzrechts
2. IT-Projektvertragsrecht
3. Outsourcing- und Cloud-Verträge, Mitarbeiterübergang nach § 613a BGB
4. Grundlagen des Rechts auf Informationelle Selbstbestimmung
5. Erlaubnistatbestände im BDSG
6. Unternehmerische Pflichten bei der Verarbeitung personenbezogener Daten
7. Auftragsdatenverarbeitung
8. Beschäftigtendatenschutz

Literatur

- Hoeren: IT-Recht
- Härting: Internetrecht
- Kühling / Sividis / Seidel: Datenschutzrecht
- Gola / Schomerus: Kommentar zum BDSG
- Simitis: Kommentar zum BDSG
- Hoeren: Online-Skripte zum IT- und Datenschutzrecht des ITM
- Pahl, Kommentar zur DSGVO

jeweils in der aktuellen Auflage

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[65]	SWS	CP
89629	Modulabhängig	Modulabhängig	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[66]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89629	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 09.12.2024, Benjamin Nothacker

[65] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[66] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89030 SPO-Version: 33

Wahlpflichtfach II

Bsp. Gesundheitsrecht

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	xxx
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	6. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, die rechtlichen Grundlagen und Besonderheiten des Gesundheitsrechts anzuwenden. Sie identifizieren die relevanten Gesetze und Vorschriften des Gesundheitswesens und können deren Auswirkungen auf medizinische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen erklären. Darüber hinaus ordnen sie die Rechte und Pflichten von Patientinnen und Patienten sowie medizinischem Personal rechtlich ein und bewerten gängige Streitfälle im Rahmen des Patientenrechtegesetzes. Sie analysieren Haftungsfragen im medizinrechtlichen Kontext, beurteilen Schadenersatzansprüche im Falle von Behandlungsfehlern und erläutern die Beweislast sowie das Gutachtenverfahren in der Praxis. Zudem erörtern sie grundlegende ethische und rechtliche Fragestellungen, die im Gesundheitsrecht relevant sind, wie beispielsweise Sterbehilfe, Patientenverfügung und reproduktive Medizin. Schließlich erkennen die Studierenden aktuelle und internationale Entwicklungen im Gesundheitsrecht und bewerten deren Auswirkungen auf das nationale Gesundheitssystem.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können ihr berufliches Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen begründen und reflektieren. Sie entwickeln die Fähigkeit, sich in komplexe ethische und rechtliche Fragen einzuarbeiten, Lösungen im Spannungsfeld von Recht und Ethik zu erarbeiten und ihre Argumente fundiert zu kommunizieren. Darüber hinaus stärken sie ihre analytischen Fähigkeiten sowie ihre interkulturelle und gesellschaftliche Sensibilität im Umgang mit aktuellen und internationalen Entwicklungen.

Lerninhalte

1. Grundlagen des Gesundheitsrechts
    1. Definition und Bedeutung
    2. Abgrenzung zu anderen Rechtsgebieten
    3. Institutionen und Akteure
2. Rechtsrahmen des Gesundheitswesens
    1. Wichtige Gesetze (SGB V, SGB XI, AMG)
3. Patientenrechte
4. Medizinrechtliche Haftung
    1. Grundalgen der Arzthaftung
    2. Schadenersatz und Schmerzensgeld
    3. Regressforderungen
    4. Beweislast und Gutachterverfahren
5. Ethische und rechtliche Fragestellungen
6. Regulierung und Kontrolle im Gesundheitswesen
7. Internationales und europäisches Gesundheitsrecht
8. Aktuelle Herausforderungen im Gesundheitsrecht
    1. Digitalisierung und E-Health
    2. Aktuelle gesetzliche Entwicklungen und Reformen

Literatur Wird mit Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[67]	SWS	CP
89630	Modulabhängig	Modulabhängig	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[68]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89630	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 09.12.2024, Benjamin Nothacker

[67] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[68] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Module-Number: 89031 SPO-Version: 33

Strategic Management

Course of study	Business law
Person responsible for module	Prof. Dr. Patrick Ulrich
Module type	Mandatory module
Taught in semester	7. Semester
Duration of the module	1 Semester
Number LV	1
Frequency	Winter term, Summer term
Credits	5 CP
Workload weekly classes	60 Stunden
Workload self study	90 Stunden
Prerequisites for the module	-
Language	English

Module goals

Professional competencies

Students will be able to identify, describe and facilitate the steps that management must take to effectively design and implement organizational strategies in today's socio-ecological and technological context. The competence to apply management methods to identify and solve strategic problems is deepened. Students are able to adopt a general management perspective that integrates cross-functional concepts and to apply methods and instruments for strategic analysis, strategy formulation and strategy implementation.
These skills are acquired by alternating between interactive lectures with conceptual input and exercises in small groups, which are supplemented by experience-based case studies. Active participation as well as preparation and follow-up of the content are required in order to gain the greatest possible benefit from the course.

Interdisciplinary competencies

Students are able to critically scrutinize their professional actions and base them on a sound theoretical and methodological foundation. They develop the ability to analyze complex problems in a structured manner, develop team-oriented solutions and make strategically sound decisions. They also strengthen their communication and moderation skills as well as their self-organization and sense of responsibility through active participation in group exercises and case studies.

Content

This course focuses on methods for the strategic management of companies. It addresses the function and responsibilities of a general manager and is designed to enable students to support or make strategic decisions in an analytical and integrative manner. Although much of the course content focuses on large, multinational corporations, most of the methods we will study are applicable to any business organization (e.g. start-ups). We explicitly apply a general management and cross-functional perspective, i.e. we will develop decisions and strategies with the entire organization in mind.

1. Strategic Management Foundations
2. strategic analysis
3. strategy formulation
4. Strategy execution

Literature

- Strategic Management, Rothaermel, Frank (5th edition, 2020), McGraw Hill
- Bartlett et.al.: Transnational Management, Boston, McGraw-Hill, 2018 or younger
- Porter; M.E.: Competitive Advantage, Simon & Schuster Publishing, New.ed., 2004
- Porter, M.E.: Competitive Strategy. Techniques for Analyzing Industries and Competitors,
- Simon & Schuster Publishing, New.ed., 2004
- Porter, M.E.: What is Strategy?- Harvard Business Review, vol. 74 (Nov./Dec. 1996), pp. 61-78, 1996.
- Strategic Management, Rothaermel, Frank (5th edition, 2020), McGraw Hill
- Casadeus-Masanell, Ramon (2014): Strategy Reading: Introduction to Strategy, HBS
- Casadeus-Masanell, Ramon (2014): Strategy Reading: Industry Analysis, HBS
- Ghemawat & Rivkin: (2014): Strategy Reading: Competitive Analysis, HBS
- Casadeus-Masanell, Ramon (2015): Strategy Reading: Competitive and Cooperative Dynamics, HBS
- Casadeus-Masanell, Ramon (2017): Strategy Reading: Corporate Strategy, HBS
- Casadeus-Masanell, Ramon (2014): Strategy Reading: Setting Aspirations-Mission, Vision and Values, HBS
- Harrelt, Bruce, Strategy Reading: Executing Strategy, HBS
- Alcacer, Bruce (2015), Strategy Reading: Competing Globally, HBS
- Yin, Pai-Ling (2015), Strategy Reading: Technology Strategy, HBS
- Christensen, Clayton H. (2016): The hard truth about business model innovation, HBS
- Iansiti, Marco and Lkhani, Karim R. (2014): Digital Ubiquity: How Connections, Sensors and Data are Revolutionizing Business, HBS

Included courses

No.	Name of the course	Lecturer	Type[69]	SWS	CP
89731	Strategic Management	Prof. Dr. Patrick Ulrich	V, Ü, P	4	5

Module examination

No.	Type and duration of the proof of performance [70]	Determination of the module grade	Comment
89731	PLP	100%	

Requirements for admission to the module examination

Further course-related feedback

Comments:

Last update: 10.03.2025, Benjamin Nothacker

[69] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[70] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89031 SPO-Version: 33
Strategic Management

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Patrick Ulrich
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	7. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, die Schritte zu identifizieren, zu beschreiben und zu erleichtern, die das Management unternehmen muss, um Organisationsstrategien im heutigen sozio-ökologischen und technologischen Kontext effektiv zu gestalten und umzusetzen. Die Kompetenz zur Anwendung von Managementmethoden zur Identifizierung und Lösung strategischer Probleme wird vertieft. Die Studierenden sind in der Lage, eine allgemeine Managementperspektive einzunehmen, die funktionsübergreifende Konzepte integriert, und Methoden und Instrumente zur strategischen Analyse, Strategieformulierung und Strategieumsetzung anzuwenden.
Diese Fähigkeiten werden im Wechsel zwischen interaktiven Vorlesungen mit konzeptionellem Input und Übungen in Kleingruppen erworben, die durch erfahrungsbasierte Fallstudien ergänzt werden. Aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung der Inhalte sind erforderlich, um den größtmöglichen Nutzen aus dem Kurs zu ziehen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, ihr berufliches Handeln kritisch zu hinterfragen und auf ein fundiertes theoretisches und methodisches Fundament zu stellen. Sie entwickeln die Fähigkeit, komplexe Probleme strukturiert zu analysieren, teamorientierte Lösungen zu entwickeln und strategisch fundierte Entscheidungen zu treffen. Durch die aktive Teilnahme an Gruppenübungen und Fallstudien stärken sie zudem ihre Kommunikations- und Moderationsfähigkeiten sowie ihre Selbstorganisation und ihr Verantwortungsbewusstsein.

Lerninhalte

Dieser Kurs konzentriert sich auf Methoden für das strategische Management von Unternehmen. Er befasst sich mit der Funktion und den Verantwortlichkeiten eines General Managers und soll die Studierenden in die Lage versetzen, strategische Entscheidungen auf analytische und integrative Weise zu unterstützen oder zu treffen. Obwohl sich ein Großteil der Kursinhalte auf große, multinationale Konzerne konzentriert, sind die meisten der untersuchten Methoden auf jede Unternehmensorganisation (z.B. Start-ups) anwendbar. Wir wenden ausdrücklich eine allgemeine Management- und funktionsübergreifende Perspektive an, d. h. wir werden Entscheidungen und Strategien mit Blick auf die gesamte Organisation entwickeln.

1. Strategische Managementgrundlagen
2. strategische Analyse
3. Strategieformulierung
4. Strategieumsetzung

Literatur

- Strategic Management, Rothaermel, Frank (5th edition, 2020), McGraw Hill
- Bartlett et.al.: Transnational Management, Boston, McGraw-Hill, 2018 or younger
- Porter; M.E.: Competitive Advantage, Simon & Schuster Publishing, New.ed., 2004
- Porter, M.E.: Competitive Strategy. Techniques for Analyzing Industries and Competitors,
- Simon & Schuster Publishing, New.ed., 2004
- Porter, M.E.: What is Strategy?- Harvard Business Review, vol. 74 (Nov./Dec. 1996), pp. 61-78, 1996.
- Strategic Management, Rothaermel, Frank (5th edition, 2020), McGraw Hill
- Casadeus-Masanell, Ramon (2014): Strategy Reading: Introduction to Strategy, HBS
- Casadeus-Masanell, Ramon (2014): Strategy Reading: Industry Analysis, HBS
- Ghemawat & Rivkin: (2014): Strategy Reading: Competitive Analysis, HBS
- Casadeus-Masanell, Ramon (2015): Strategy Reading: Competitive and Cooperative Dynamics, HBS
- Casadeus-Masanell, Ramon (2017): Strategy Reading: Corporate Strategy, HBS
- Casadeus-Masanell, Ramon (2014): Strategy Reading: Setting Aspirations-Mission, Vision and Values, HBS
- Harrelt, Bruce, Strategy Reading: Executing Strategy, HBS
- Alcacer, Bruce (2015), Strategy Reading: Competing Globally, HBS
- Yin, Pai-Ling (2015), Strategy Reading: Technology Strategy, HBS
- Christensen, Clayton H. (2016): The hard truth about business model innovation, HBS
- Iansiti, Marco and Lkhani, Karim R. (2014): Digital Ubiquity: How Connections, Sensors and Data are Revolutionizing Business, HBS

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[71]	SWS	CP
89731	Strategic Management	Prof. Dr. Patrick Ulrich	V, Ü, P	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[72]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89731	PLP	100%	

[71] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[72] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 10.03.2025, Benjamin Nothacker

Modul-Nummer: 89032 SPO-Version: 33

Wahlpflichtfach III

Bsp. KI im Wirtschaftsrecht

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	xxx
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	7. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, die Grundlagen der Funktionsweise und Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) im wirtschaftlichen Kontext wiederzugeben und die rechtlichen sowie ethischen Implikationen fundiert zu reflektieren. Sie können rechtliche Risiken und Haftungsfragen im Zusammenhang mit KI-Systemen identifizieren, analysieren und Maßnahmen zur Risikominimierung entwickeln. Die Studierenden können die rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere hinsichtlich Datenschutz und Datensicherheit, im Umgang mit KI-Systemen anwenden. Sie sind außerdem in der Lage, vertragsrechtliche Fragen bei der Implementierung und Nutzung von KI in Unternehmen zu erkennen und vertragsgestalterische Maßnahmen zu ergreifen, um Risiken zu minimieren und Haftungsbegrenzungen zu berücksichtigen. Die Studierenden können die aktuellen regulatorischen Entwicklungen und gesetzlichen Anforderungen, insbesondere auf nationaler und europäischer Ebene (z. B. die EU-KI-Verordnung), auf konkrete rechtliche Fragestellungen anwenden. Darüber hinaus können sie ethische Herausforderungen bei der Nutzung von KI-Systemen in der Wirtschaft reflektieren und Lösungsansätze entwickeln, die ethische Grundsätze und Compliance-Vorgaben vereinen. Schließlich sind sie in der Lage, das Potenzial der KI für die Automatisierung rechtlicher Prozesse zu bewerten, Grenzen und Möglichkeiten kritisch zu hinterfragen und den Einfluss dieser Technologie auf das Rechtswesen differenziert einzuschätzen.

Überfachliche Kompetenzen

Die Studierenden können ihr berufliches Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen begründen und reflektieren.

Lerninhalte

1. Grundlagen der Künstlichen Intelligenz: Funktionsweise von KI (z. B. Machine Learning) und Anwendungsfelder im wirtschaftlichen und juristischen Kontext
2. Rechtsrahmen und Regulierung: Aktuelle und geplante EU-Regularien (z. B. EU-KI-Verordnung), Transparenz- und Nachvollziehbarkeitsanforderungen
3. Datenschutz und Datensicherheit: Anwendung der DSGVO auf KI-Systeme, Risiken von Datenmissbrauch und Sicherheitsmaßnahmen
4. Haftungsfragen bei KI: Haftung bei KI-Schäden, Verantwortlichkeit von Entwicklern und Anwendern, Produkthaftung
5. Vertragsgestaltung und KI: Vertragsklauseln zur Risikominimierung und Haftungsbegrenzung, Lizenzverträge und Verantwortlichkeiten
6. Ethische und gesellschaftliche Aspekte: Fairness, Diskriminierung, Transparenz und die gesellschaftlichen Folgen von KI-Entscheidungen
7. Compliance und Risikomanagement: Anforderungen und Methoden zur Risikoanalyse und Einhaltung von Regularien bei der KI-Implementierung
8. Automatisierung rechtlicher Prozesse: Chancen und Herausforderungen der KI im Rechtswesen, z. B. in der Dokumentenanalyse und Vertragsprüfung
9. Aktuelle Entwicklungen und Fallstudien: Praxisbeispiele, Gerichtsentscheidungen und zukünftige Trends im Wirtschaftsrecht durch KI-Einsatz

Literatur Wir zu Vorlesungsbeginn bekanntgegeben.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[73]	SWS	CP
89732			V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[74]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89732	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 09.12.2024, Benjamin Nothacker

[73] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[74] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89033 SPO-Version: 33

Wahlpflichtfach IV

Bsp. Insolvenzrecht

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	xxx
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	7. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können die wirtschaftlichen Zusammenhänge beschreiben, die zur Insolvenz eines Unternehmens führen, sowie die wirtschaftlichen Zusammenhänge der Abwicklung der Insolvenz einschließlich einer Sanierung im Insolvenzplanverfahren. Sie können Handlungsalternativen entwickeln und innerhalb der Fachdisziplin als auch interdisziplinär präsentieren und argumentativ sicher vertreten.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, ihre Lösungsvorschläge und Argumente in schriftlicher und mündlicher Form klar auszudrücken und können selbstständig sowie mit anderen Studierenden in Gruppen gemeinsame Lösungen diskutieren und erarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, rechtliche und unternehmerische und damit gesellschaftliche Problemstellungen zu erfassen, eigene Positionen zu entwickeln und die Bedeutung der Wirtschaftsgesetze für die unternehmerische Tätigkeit in Theorie und Praxis zu beurteilen.

Lerninhalte

1. Eröffnung des Insolvenzverfahrens
2. Insolvenzgründe
3. Massegläubiger und Masseverbindlichkeiten
4. Aussonderung, Absonderung und Aufrechnung
5. Wirkungen der Insolvenzeröffnung
6. Insolvenzanfechtung
7. Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse
8. Anmeldung, Prüfung und Feststellung der Forderungen
9. Verteilung und Beendigung
10. Eigenverwaltung / Insolvenzplan

Literatur

- Foerste, Insolvenzrecht
- Pape/Uhlenbruck, Insolvenzrecht
- Reischl, Insolvenzrecht
- Krüger, Insolvenzrecht
- Alpmann/Schmidt, Insolvenzrecht

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[75]	SWS	CP
89733			V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[76]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
89733	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 09.12.2024, Benjamin Nothacker

[75] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[76] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 89999 SPO-Version: 33

Studium Generale

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	LeiterIn des Praktikantenamts
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	7. Semester (1. Semester- 7. Semester)
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	3 CP
Workload Präsenz	Veranstaltungsabhängig
Workload Selbststudium	Veranstaltungsabhängig
Teilnahmevoraus-setzung Modul	-
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch / Englisch

Modulziele

In den Veranstaltungen im Rahmen des Studium Generale wird die ganzheitliche Bildung der Studierenden gefördert. Die Veranstaltungen ergänzen das jeweilige Fachstudium durch interdisziplinäre Themengebiete. Die Angebote ermöglichen den Studierenden die Auseinandersetzung mit grundlegenden wissenschaftlichen Themenfeldern sowie aktuellen Fragenstellungen.
Die Studierenden erwerben Schlüsselqualifikationen, die für ihr späteres Berufsleben von Bedeutung sind. Um die sozialen Kompetenzen der Studierenden zu stärken, wird das ehrenamtliche Engagement gefördert.

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können überfachliche komplexe Themengebiete erkennen und können deren Zusammenhänge einordnen. Sie sind in der Lage, sich mit gesellschaftspolitischen Fragen selbstständig auseinanderzusetzen.

Überfachliche Kompetenzen
Je nach Wahl der Veranstaltungen können die Studierenden ihre Fähigkeit zur Teamarbeit weiterentwickeln, ihr Zeitmanagement und/oder Konfliktmanagement verbessern oder ihre Präsentationskompetenz fördern. Die Studierenden sind in der Lage, die erlangten Kompetenzen zielgerecht einzusetzen.
Die Studierenden können die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für die persönliche Entwicklung und für die Gesellschaft erkennen.

Lerninhalte

In jedem Semester wird ein thematischer Schwerpunkt angeboten. Die jeweiligen Lerninhalte sind flexibel und somit jedes Semester dem jeweils erstellten Programm zu entnehmen.
Die Veranstaltungen können von den Studierenden zu jedem Zeitpunkt ihres Studiums besucht werden, spätestens jedoch im letzten Studiensemester.
Zur Anrechnung der entsprechenden Stunden und Leistungspunkte wird ein Sammelbogen der erbrachten Workload sowie ein schriftlicher Bericht zu den absolvierten Veranstaltungen eingereicht. Alternativ kann studienbegleitendes ehrenamtliches bzw. zivilgesellschaftliches Engagement erbracht, dokumentiert und angerechnet werden. Entsprechende Hinweise sind in der „Richtlinie der Hochschule Aalen über das Studium Generale und den Erwerb von Sozialkompetenz“ zu entnehmen.

Literatur Je nach Veranstaltung

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[77]	SWS	CP
90999	Verschiedene Veranstaltungen aus dem Angebot des Career Centers und der Studiengänge	Sind dem Semesterprogramm zu entnehmen			3

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[78]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
90999	PLS	unbenotet	Die Studierenden erstellen einen Gesamtbericht über die besuchten Veranstal-tungen oder Tätigkeiten.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen

Letzte Aktualisierung: 09.12.2024, Benjamin Nothacker

[77] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[78] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

Modul-Nummer: 9999 SPO-Version: 33

Bachelorarbeit

Studiengang	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	LeiterIn des Prüfungsamtes
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	7. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	12 CP
Workload Präsenz	
Workload Selbststudium	360 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Alle Prüfungsleistungen der ersten vier Fachsemester sowie das praktische Studiensemester sind erfolgreich abgeschlossen, ebenso das Studium Generale
Verwendung in anderen SG	-
Sprache	Deutsch / Englisch

Modulziele

Die Bachelorarbeit bietet den Studierenden die Möglichkeit, durch die vertiefende Bearbeitung eines klar abgegrenzten Themas zu zeigen, dass sie selbstständig in der Lage sind, ein wirtschaftsrechtlich relevantes Forschungsthema zu definieren, relevante Fachliteratur zu recherchieren und auszuwählen sowie aktuelle wissenschaftliche Methoden anzuwenden. Dabei führen sie eigenständig Analysen durch, nehmen fundierte Bewertungen vor und leiten plausible Schlussfolgerungen ab. Zudem präsentieren und diskutieren sie selbst entwickelte Hypothesen, Erkenntnisse und Ergebnisse in strukturierter, klarer und umfassender Form.

Im Rahmen der Bachelorarbeit erwerben, anwenden und demonstrieren die Studierenden methodische Kompetenzen, die insbesondere das Verständnis für die maßgeblichen Konzepte und Techniken der betriebswirtschaftlichen Forschungsmethodik umfassen. Sie sind in der Lage, geeignete Theorien, Methoden und Quellen zur Bearbeitung ihres Themas angemessen auszuwählen und anzuwenden. Zudem begründen sie ihre Schlussfolgerungen und Lösungsvorschläge nachvollziehbar und präsentieren komplexe Sachverhalte in einer strukturierten, argumentativen, klaren und korrekten Sprache.

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, bezogen auf ihr gewähltes Thema bedeutende Forschungsfragen zu einem wirtschaftsrechtlichen Sachverhalt zu formulieren und darzulegen sowie spezifische Ziele zu entwickeln. Sie setzen sich mit komplexen Inhalten auseinander, grenzen diese sinnvoll ein, erstellen kritische Rezessionen und entwickeln das Thema weiter. Darüber hinaus führen sie eine umfassende Literaturrecherche durch, wählen anwendungsorientierte Theorien und Methoden gezielt aus, um die formulierten Forschungsfragen zu beantworten und erheben, falls erforderlich, Daten in systematischer und methodisch zuverlässiger Weise. Schließlich nehmen sie eigene Bewertungen vor und beziehen dabei sowohl wirtschaftliche als auch praxisorientierte Aspekte ein.

Überfachliche Kompetenzen
Durch das Verfassen einer Bachelorarbeit sind sie in der Lage, wissenschaftliche Ergebnisse sowohl mündlich als auch schriftlich in geeigneter Form darzulegen und einen aktiven Beitrag zur Forschung und Wissenschaft zu leisten. Sie gewinnen Erkenntnisse aus unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen, entwickeln ein Gespür dafür, wann und in welcher Form sie die Unterstützung ihres Betreuers benötigen und sind fähig, auf die

Auswirkungen ihrer Forschungsergebnisse für die betriebswirtschaftliche Praxis hinzuweisen.

Lerninhalte

Abhängig vom gewählten Thema, mindestens jedoch

1. die Anfertigung eines schriftlichen Exposés zum Bachelorthema mit kurzer
    1. Darlegung der Problemstellung, der Zielsetzung und der geplanten methodischen
    2. Vorgehensweise
2. die inhaltliche und formale schriftliche Darstellung der Bachelorarbeit
3. die Präsentation der wesentlichen Erkenntnisse und Ergebnisse der Bachelorarbeit

Literatur

Geltende Richtlinien des Studiengangs zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten.
Als Basisliteratur zur betriebswirtschaftlichen Forschungsmethodik wird beispielsweise empfohlen:

- Disterer, G. (2011), Studienarbeiten schreiben: Seminar-, Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften, 6. Auflage, Springer
- Cooper, D. & Schindler, P. (2010), Business Research Methods, 11. Auflage, McGraw-Hill Irwin
- Saunders, M. & Lewis, P. & Thornhill, A. (2003), Research Methods for Business Students, 6. Auflage, Pearson
- Jankowicz, A. (2005), Business Research Projects, 4.. Auflage, Thom- son

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/r	Art[79]	SWS	CP
9999	Abschlussarbeit	Zwei Professorinnen bzw. Professoren des Studiengangs			12

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[80]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
9999	PLS / PLM	Die Bachelorarbeit ist von zwei Prüfern zu bewerten. Die Note errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der von den Prüfern erteilten Noten. Das Kolloquium stellt lediglich eine unbenotete Prüfungsleistung dar, welche jedoch für das Bestehen des Moduls „Bachelorarbeit“ vom Studierenden durchgeführt werden muss.	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

- Erstbetreuer ist ein IBW-Professor bzw. eine IBW-Professorin.
- Zweitbetreuer ist…:
    - entweder ein IBW-Professor bzw. eine IBW-Professorin (welcher Professor/welche Professorin wird vom Leiter des Prüfungsamtes festgelegt)
    - oder der Firmenbetreuer

[79] *Art der Lehrveranstaltung gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 63 BA-TA-18-1; § 55 MA-TA-20-1).*

[80] *Prüfungsarten gemäß Allgemeiner Teil der SPO (§ 20a BA-TA-18-1; § 18a MA-TA-20-1).*

- Entscheidung über Firmenbetreuer als Zweitbetreuer trifft der Erstgutachter
- Sicherung der Qualität erfolgt durch Berücksichtigung von § 11 IV SPO 29/32:
- Zu Prüfern können neben Professoren bzw. Professorinnen auch (…) in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrenen Personen bestellt werden, die selbst mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen.

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 13.02.2025, Benjamin Nothacker